

Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt

119

Nr. 9

München, den 30. Mai

1985

Datum	Inhalt	Seite
24. 5. 1985	Neuntes Gesetz zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften 2030-1-10-F	120
11. 5. 1985	Verordnung über das Haus der Bayerischen Geschichte 200-5-S	126
14. 5. 1985	Fünfzehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage 605-14-F	127
8. 5. 1985	Zehnte Verordnung zur Änderung der Vergabeverordnung ZVS 2210-8-2-1-K	146
13. 5. 1985	Vierte Verordnung zur Änderung der Kapazitätsverordnung 2210-8-2-3-K	148
14. 5. 1985	Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Festsetzung von Curricularnormwerten 2210-8-2-4-K	149
15. 5. 1985	Neunte Verordnung zur Änderung der Hochschulvergabeverordnung 2210-8-2-2-K	150
20. 5. 1985	Verordnung über die Einstellungsprüfung für die Laufbahn des mittleren Polizeivollzugsdienstes (EPol) 2038-3-2-5-I	153
9. 5. 1985	Bekanntmachung über die Verbindlicherklärung des Regionalplans der Region Bayerischer Unterrain (1) 230-1-24-U	155

2030-1-10-F

Neuntes Gesetz zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften

Vom 24. Mai 1985

Der Landtag des Freistaates Bayern hat das folgende Gesetz beschlossen, das nach Anhörung des Senats hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1

Das Bayerische Beamtengesetz (BayRS 2030-1-1-F) wird wie folgt geändert:

1. Art. 30 Abs. 3 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Sie können ferner bestimmen, daß auch Zeiten einer Tätigkeit außerhalb des öffentlichen Dienstes nach Erwerb der Laufbahnbefähigung, die nach Art und Bedeutung mindestens der Tätigkeit in einem Amt der betreffenden Laufbahn entsprechen, angerechnet werden können.“

2. Art. 80 Abs. 2 Satz 4 erhält folgende Fassung:

„In einer durch andere Maßnahmen nicht zu beseitigenden Ausnahmesituation kann in den Bereichen der inneren Sicherheit und im ärztlichen Dienst an Krankenhäusern mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde und des Staatsministeriums der Finanzen in den Fällen des Satzes 3 darüber hinaus Mehrarbeitsvergütung wie folgt gezahlt werden:

Vom 1. Januar 1984 bis 31. Dezember 1986 bis höchstens 60 Stunden im Monat,

vom 1. Januar 1987 bis 31. Dezember 1987 bis höchstens 50 Stunden im Monat.“

3. Art. 80a erhält folgende Fassung:

„Art. 80a

(1) Einem Beamten mit Dienstbezügen kann

1. in Bereichen, in denen in einer Ausnahmesituation ein dringendes öffentliches Interesse daran besteht, Bewerber im öffentlichen Dienst zu beschäftigen,

a) auf Antrag Teilzeitbeschäftigung bis zur Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit für die Dauer von insgesamt höchstens zehn Jahren,

b) nach einer Vollzeitbeschäftigung im öffentlichen Dienst von mindestens 20 Jahren und nach Vollendung des 55. Lebensjahres auf Antrag, der sich auf die Zeit bis zum Beginn des Ruhestands erstrecken muß, Urlaub ohne Dienstbezüge,

2. in Bereichen, in denen in einer Ausnahmesituation ein dringendes öffentliches Interesse daran besteht, Bewerber im öffentlichen Dienst zu beschäftigen, die für eine ausschließlich oder in der Regel im öffentlichen Dienst ausübende Berufstätigkeit ausgebildet worden sind, nach Ablauf der Probezeit Urlaub ohne Dienstbezüge für die Dauer von insgesamt höchstens sechs Jahren

bewilligt werden, wenn dienstliche Belange nicht entgegenstehen.

(2) ¹Dem Antrag nach Absatz 1 Nrn. 1 oder 2 darf nur entsprochen werden, wenn der Beamte erklärt, während der Dauer des Bewilligungszeitraums auf die Ausübung entgeltlicher Nebentätigkeiten zu verzichten und entgeltliche Tätigkeiten nach Art. 75 Abs. 1 Nrn. 2 bis 4 nur in dem Umfang auszuüben, wie er sie bei Vollzeitbeschäftigung ohne Verletzung dienstlicher Pflichten ausüben könnte. ²Wird diese Verpflichtung schuldhaft verletzt, so kann die Bewilligung widerrufen werden. ³Eine disziplinarrechtliche Verfolgung wird dadurch nicht ausgeschlossen. ⁴Ausnahmen von Satz 1 dürfen nur zugelassen werden, soweit sie dem Zweck der Bewilligung der Teilzeitbeschäftigung oder des Urlaubs nicht zuwiderlaufen und dienstliche Belange nicht entgegenstehen.

(3) ¹Eine Änderung des Umfangs der Teilzeitbeschäftigung oder eine Rückkehr zur Vollzeitbeschäftigung oder zur Teilzeitbeschäftigung während der Dauer des Bewilligungszeitraums ist nur mit Zustimmung der zuständigen Behörde zulässig. ²In den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1 Buchst. b kann nur in besonderen Härtefällen eine Rückkehr zugelassen werden, wenn dem Beamten die Fortsetzung der Freistellung nicht zugemutet werden kann.

(4) ¹Teilzeitbeschäftigung und Urlaub nach Absatz 1 dürfen zusammen eine Dauer von 15 Jahren, Urlaub allein darf eine Dauer von neun Jahren nicht überschreiten. ²Teilzeitbeschäftigung und Urlaub nach Absatz 1 sowie Ermäßigung der Arbeitszeit und Urlaub nach Art. 86a sollen zusammen eine Dauer von 18 Jahren nicht überschreiten; auch in Ausnahmefällen darf eine Gesamtdauer von 23 Jahren nicht überschritten werden. ³Urlaub nach Absatz 1 sowie Urlaub nach Art. 86a dürfen hierbei eine Dauer von zusammen neun Jahren nicht überschreiten. ⁴Bei Beamten im Schul- und Hochschuldienst kann der Bewilligungszeitraum bis zum Ende des laufenden Schulhalbjahres oder Semesters ausgedehnt werden.

(5) ¹Die Entscheidungen nach den Absätzen 1, 2 und 3 trifft die oberste Dienstbehörde. ²Sie kann ihre Befugnisse auf andere Behörden übertragen.

(6) ¹Das zuständige Staatsministerium bestimmt im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen durch Rechtsverordnung die Bereiche, in denen eine Ausnahmesituation und ein dringendes öffentliches Interesse im Sinn des Absatzes 1 vorliegen. ²In der Rechtsverordnung können die zur Sicherstellung einer geordneten Erfüllung der öffentlichen Aufgaben

erforderlichen Regelungen, insbesondere über Bewilligungszeiträume, Umfang und Schranken für die Bewilligung von Teilzeitbeschäftigung und Urlaub, getroffen werden und die Aufgaben und Funktionen bestimmt werden, in welchen einer Bewilligung von Teilzeitbeschäftigung oder Urlaub dienstliche Belange entgegenstehen.

(7) Von der Befugnis zur Bewilligung von Teilzeitbeschäftigung und Urlaub nach diesem Artikel darf nur bis zum 31. Dezember 1990 Gebrauch gemacht werden.“

4. Art. 86a wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 1 Buchst. b wird das Wort „amtsärztlichem“ durch das Wort „ärztlichem“ ersetzt,

b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) ¹Ermäßigung der Arbeitszeit und Urlaub dürfen zusammen eine Dauer von 15 Jahren, Urlaub allein darf eine Dauer von neun Jahren nicht überschreiten. ²Art. 80a Abs. 4 Satz 4 gilt entsprechend. ³Der Antrag auf Verlängerung einer Beurlaubung ist spätestens sechs Monate vor Ablauf der gewährten Beurlaubung zu stellen.“

c) in Absatz 4 werden die Worte „der Beurlaubung“ durch die Worte „des Urlaubs“ ersetzt.

5. Art. 88a erhält folgende Fassung:

„Art. 88a

(1) Beamte unter 18 Jahren (jugendliche Beamte) haben Anspruch auf Jugendarbeitsschutz nach Maßgabe der folgenden Absätze.

(2) ¹Bei der Festlegung der täglichen und wöchentlichen Arbeitszeit, der Freistellung an Berufsschultagen, der Regelung der Pausen, der Schichtzeit, der täglichen Freizeit, der Nachtruhe, der Fünf-Tage-Woche sowie der Samstags-, Sonntags- und Feiertagsruhe ist das besondere Schutzbedürfnis jugendlicher Beamter zu berücksichtigen. ²Die Dauer ihres Erholungsurlaubs ist unter Berücksichtigung ihres Alters und ihres besonderen Erholungsbedürfnisses zu bemessen. ³Das Nähere regelt die Staatsregierung durch Rechtsverordnung.

(3) ¹Jugendliche Beamte dürfen nicht mit Dienstgeschäften beauftragt werden, bei denen Leben, Gesundheit oder die körperliche oder seelisch-geistige Entwicklung gefährdet werden. ²Dies gilt nicht für die Beschäftigung jugendlicher Beamter über 16 Jahre, soweit dies zur Erreichung ihres Ausbildungszieles erforderlich ist und der Schutz der Jugendlichen durch die Aufsicht eines Fachkundigen sichergestellt ist. ³Die zuständige Dienstbehörde hat bei der Errichtung und der Unterhaltung der Dienststellen einschließlich der Maschinen, Werkzeuge und Geräte und bei der Regelung der Beschäftigung die erforderlichen Vorkehrungen und Maßnahmen zum Schutz der Jugendlichen gegen Gefahren für Leben und Gesundheit sowie zur Vermeidung einer Beeinträchtigung der körperlichen oder seelisch-geistigen Entwicklung zu treffen.

(4) ¹Ein Jugendlicher unter 18 Jahren darf als Beamter nur eingestellt werden, nachdem er

ärztlich untersucht worden ist (Erstuntersuchung). ²Nach Ablauf eines Jahres seit der Einstellung ist der jugendliche Beamte erneut ärztlich zu untersuchen (Nachuntersuchung). ³Die Erstuntersuchung hat sich auf den Gesundheits- und Entwicklungsstand sowie die körperliche Beschaffenheit, die Nachuntersuchung außerdem auf die Auswirkungen der Berufsarbeit auf Gesundheit und Entwicklung des jugendlichen Beamten zu erstrecken. ⁴Die Kosten der ärztlichen Untersuchungen trägt der Dienstherr.

(5) Soweit die Eigenart des Polizeivollzugsdienstes und die Belange der inneren Sicherheit es erfordern, können für jugendliche Polizeivollzugsbeamte durch Rechtsverordnung des Staatsministeriums des Innern im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen Ausnahmen von den für jugendliche Beamte geltenden Vorschriften des Jugendarbeitsschutzes bestimmt werden.“

6. Art. 111 Abs. 2 und 3 erhalten folgende Fassung:

„(2) Sind der Vorsitzende und sein Stellvertreter verhindert, so leitet an ihrer Stelle das dienstälteste Mitglied die Verhandlungen.

(3) Zur Beschlußfähigkeit ist die Anwesenheit von mindestens fünf Mitgliedern erforderlich.“

7. Art. 115 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Prüfungen sind Einstellungs-, Zwischen-, Anstellungs- oder Aufstiegsprüfungen.“

8. In Art. 129 Abs. 2 Satz 4 werden nach dem Wort „mittleren“ die Worte „und gehobenen“ eingefügt.

9. Art. 133 wird aufgehoben.

10. Nach Art. 144a wird folgender neuer Abschnitt IX eingefügt:

„Abschnitt IX

Ausbildungskostenerstattung

Art. 144b

(1) ¹Wechselt ein Beamter des mittleren oder gehobenen Dienstes in der Zeit vom Beginn seines Vorbereitungsdienstes bis zum Ablauf von sechs Jahren nach seiner Ernennung zum Beamten auf Probe in dieselbe, eine entsprechende oder gleichwertige Laufbahn bei einem Dienstherrn im Sinn dieses Gesetzes, so hat der neue Dienstherr dem bisherigen Dienstherrn die Ausbildungskosten des Beamten nach Maßgabe der folgenden Absätze zu erstatten. ²Dies gilt auch, wenn der ehemalige Beamte beim neuen Dienstherrn in einem Arbeitnehmerverhältnis mindestens gleichwertig beschäftigt wird. ³Der neue Dienstherr hat dem bisherigen Dienstherrn einen Dienstherrnwechsel im Sinn der Sätze 1 und 2 unverzüglich mitzuteilen.

(2) ¹Absatz 1 gilt nicht für Beamte in Laufbahnen, in denen der Vorbereitungsdienst allgemeine Ausbildungsstätte nach Art. 12 Abs. 1 Satz 1 des Grundgesetzes ist. ²Er findet auch keine Anwendung auf gewerbliche Fachlehrer an Berufsschulen und auf Polizeivollzugsbeamte oder ehemalige Polizeivollzugsbeamte, die nach Art. 134 Abs. 2 in ein Amt einer anderen Laufbahn versetzt werden.

(3) ¹Ein Dienstherrnwechsel im Sinn des Absatzes 1 liegt nicht vor, wenn zwischen dem Ausscheiden des Beamten aus dem bisherigen Dienstverhältnis und der Begründung eines neuen Dienstverhältnisses ein Zeitraum von mehr als zwei Jahren liegt. ²Ein mehrfacher Dienstherrnwechsel steht einer erneuten Anwendung des Absatzes 1 nicht entgegen.

(4) ¹Zu erstatten sind die während der regelmäßigen Dauer des Vorbereitungsdienstes anfallende Besoldung, wie sie für einen ledigen Anwärter vor Vollendung des 26. Lebensjahres zu zahlen war, abzüglich eines Versorgungsabschlags von 30 v. H., sowie die übrigen Ausbildungskosten des Dienstherrn, bei den Beamten des gehobenen nichttechnischen Dienstes mit Beamtenfachhochschulausbildung jedoch nur die übrigen Ausbildungskosten im Sinn des Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Beamtenfachhochschulgesetzes. ²Der Versorgungsabschlag entfällt, wenn der Dienstherrnwechsel mit der Rechtsfolge der Versorgungslastverteilung nach Art. 120 durchgeführt wird sowie in den Fällen des Absatzes 1 Satz 2. ³Hat der Beamte zum Zeitpunkt des Dienstherrnwechsels die Anstellungsprüfung noch nicht abgelegt, so sind die bis zu diesem Zeitpunkt angefallene Besoldung und die Ausbildungskosten, höchstens jedoch der sich aus den Sätzen 1 und 2 ergebende Betrag zu erstatten.

(5) ¹Der Erstattungsbetrag mindert sich für jedes volle Jahr, das der Beamte nach seiner Ernennung zum Beamten auf Probe bei seinem bisherigen Dienstherrn Dienst geleistet hat, um ein Sechstel. ²Rückzahlungen von Anwärterbezügen auf Grund des § 59 Abs. 5 des Bundesbesoldungsgesetzes sind auf den Erstattungsbetrag anzurechnen.

(6) ¹Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern durch Rechtsverordnung den Begriff der übrigen Ausbildungskosten im Sinn des Absatzes 4 Satz 1 näher zu bestimmen und das Erstattungsverfahren zu regeln. ²In der Rechtsverordnung ist vorzusehen, daß bei einem Dienstherrnwechsel von Beamten des Freistaates Bayern zu Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften mit weniger als 10 000 Einwohnern eine Ermäßigung des Erstattungsbetrags nach Absatz 4 erfolgt; dabei sind in besonderem Maß die Fälle zu berücksichtigen, in denen der Dienstherrnwechsel eines Beamten wegen des endgültigen Nichtbestehens der Laufbahnprüfung durch einen Anwärter der Gemeinde oder Verwaltungsgemeinschaft notwendig wird.“

11. Der bisherige Abschnitt IX wird Abschnitt X.

12. Art. 152 erhält folgende Fassung:

„Art. 152

Die Rechtsverhältnisse der kommunalen Wahlbeamten (Bürgermeister, Landräte und ihre gewählten Stellvertreter, Bezirkstagspräsidenten und ihre gewählten Stellvertreter sowie berufsmäßige Gemeinderatsmitglieder) werden durch besonderes Gesetz geregelt.“

§ 2

Das **Bayerische Richtergesetz** (BayRS 301-1-J) wird wie folgt geändert:

1. Art. 8 wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift erhält folgende Fassung:

„Ermäßigung des Dienstes und Urlaub aus familienbezogenen Gründen“,

b) in Absatz 1 Satz 1 Buchst. b wird das Wort „amtsärztlichem“ durch das Wort „ärztlichem“ ersetzt,

c) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) ¹Ermäßigung des Dienstes und Urlaub dürfen zusammen eine Dauer von 15 Jahren, Urlaub allein darf eine Dauer von neun Jahren nicht überschreiten. ²Der Antrag auf Verlängerung eines Urlaubs ist spätestens sechs Monate vor Ablauf des gewährten Urlaubs zu stellen.“,

d) in Absatz 5 werden die Worte „der Beurlaubung“ durch die Worte „des Urlaubs“ ersetzt.

2. Nach Art. 8 wird folgender Art. 8a eingefügt:

„Art. 8a

Ermäßigung des Dienstes und Urlaub aus arbeitsmarktbezogenen Gründen

(1) Bis zum 31. Dezember 1990 ist in einer Ausnahmesituation, in der ein dringendes öffentliches Interesse daran besteht, Bewerber im öffentlichen Dienst zu beschäftigen,

1. einem Richter der Besoldungsgruppe R 1 auf Antrag der Dienst auf die Hälfte des regelmäßigen Dienstes zu ermäßigen, und zwar jeweils nur für mindestens ein volles Jahr; mehrere Ermäßigungen des Dienstes dürfen insgesamt zehn Jahre nicht überschreiten,

2. einem Richter nach einer Vollbeschäftigung im öffentlichen Dienst von mindestens 20 Jahren und nach Vollendung des 55. Lebensjahres auf Antrag, der sich auf die Zeit bis zum Beginn des Ruhestands erstrecken muß, Urlaub ohne Dienstbezüge zu bewilligen.

(2) ¹Dem Antrag darf nur entsprochen werden, wenn

1. der Richter zugleich der Verwendung auch in einem anderen Richteramt desselben Gerichtszweiges zustimmt und im Fall des Absatzes 1 Nr. 1 das Aufgabengebiet des richterlichen Amtes Ermäßigung des Dienstes zuläßt,

2. der Richter erklärt, während der Dauer des Bewilligungszeitraums entgeltliche Tätigkeiten nach Art. 75 Abs. 1 Nrn. 2 bis 4 des Bayerischen Beamtengesetzes nur in dem Umfang auszuüben, wie er sie bei Vollbeschäftigung ohne Verletzung dienstlicher Pflichten ausüben könnte und im übrigen auf die Ausübung entgeltlicher Nebentätigkeiten zu verzichten.

²Wird die Verpflichtung nach Satz 1 Nr. 2 schuldhaft verletzt, ist die Bewilligung zu widerrufen.

³Die zuständige Dienstbehörde darf Ausnahmen von Satz 1 Nr. 2 nur zulassen, soweit sie dem Zweck der Bewilligung der Ermäßigung des Dienstes oder des Urlaubs nicht zuwiderlaufen.

⁴Eine Rückkehr zur Vollbeschäftigung während der Dauer des Bewilligungszeitraums ist nur mit Zustimmung der zuständigen Behörde zulässig. ⁵In den Fällen des Absatzes 1 Nr. 2 kann die zuständige Dienstbehörde in besonderen Härtefällen eine Rückkehr aus dem Urlaub zulassen, wenn dem Richter die Fortsetzung des Urlaubs nicht zugemutet werden kann. ⁶Ermäßigung des Dienstes und Urlaub dürfen zusammen eine Dauer von 15 Jahren, Urlaub allein darf eine Dauer von neun Jahren nicht überschreiten.

(3) ¹Ermäßigter Dienst und Urlaub nach Absatz 1 und nach Art. 8 sollen zusammen eine Dauer von 18 Jahren nicht überschreiten; auch in Ausnahmefällen darf eine Gesamtdauer von 23 Jahren nicht überschritten werden. ²Urlaub nach Abs. 1 sowie Urlaub nach Art. 8 dürfen zusammen eine Dauer von neun Jahren nicht überschreiten.

(4) ¹Die Entscheidung nach den Absätzen 1, 2 und 3 trifft die oberste Dienstbehörde. ²Sie kann ihre Befugnis auf andere Behörden übertragen.“

3. Art. 57 Abs. 1 Nr. 4 Buchst. g erhält folgende Fassung:

„g) einer Verfügung über Ermäßigung des Dienstes und Urlaub (Art. 8, 8a).“

§ 3

Das **Bayerische Personalvertretungsgesetz – BayPVG** – (BayRS 2035-1-F) wird wie folgt geändert:

Art. 75 Abs. 1 Nr. 12 erhält folgende Fassung:

„12. Ablehnung eines Antrags nach Art. 80a oder 86a BayBG auf Teilzeitbeschäftigung, Ermäßigung der Arbeitszeit oder Urlaub.“

§ 4

Das **Bayerische Beamtenfachhochschulgesetz – BayBFHG** – (BayRS 2030-1-3-F) wird wie folgt geändert:

1. Art. 3 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

a) Es wird folgender neuer Satz 3 eingefügt:

„Bei Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften mit weniger als 10000 Einwohnern trägt die Hälfte der Kosten im Sinn des Satzes 1 der Freistaat Bayern.“

b) der bisherige Satz 3 wird Satz 4.

2. Art. 7 Abs. 1 Nr. 3 erhält folgende Fassung:

„3. zwei Vertreter des Staatsministeriums des Innern und je ein Vertreter der anderen nach Art. 2 Abs. 2 für die Fachbereiche zuständigen Staatsministerien.“

§ 5

Das **Bayerische Besoldungsgesetz – BayBesG** – (BayRS 2032-1-1-F), geändert durch Gesetz vom 21. Juli 1983 (GVBl S. 508), wird wie folgt geändert:

1. Art. 5 wird aufgehoben.

2. Art. 10 Abs. 3 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Den Beamten der Bayerischen Bereitschaftspolizei in Ausbildung (Art. 130 des Bayerischen Beamtengesetzes), die auf Grund dienstlicher

Verpflichtung in Gemeinschaftsunterkunft wohnen, wird freie Heilfürsorge gewährt.“

3. Die Anlage zum Bayerischen Besoldungsgesetz – Bayerische Besoldungsordnungen – wird wie folgt geändert:

3.1 Die Vorbemerkung Nr. 5 wird aufgehoben.

3.2 In der Vorbemerkung Nr. 10 werden die Worte „der Präsidenten der Hochschulen,“ gestrichen.

3.3 In der Vorbemerkung Nr. 11 werden die Sätze 2 bis 4 durch folgende Sätze 2 und 3 ersetzt:

„²Die Sätze gelten auch für Lehrkräfte mit einer der jeweiligen Lehrbefähigung entsprechenden Ausbildung. ³Der Vergütungssatz für Inhaber von Lehrämtern des gehobenen Dienstes, deren Eingangssamt nicht den Besoldungsgruppen A 12 oder A 13 zugeordnet ist, gilt auch für Lehrkräfte mit einer für die jeweilige Lehrtätigkeit erforderlichen abgeschlossenen fachlichen Ausbildung; Lehrkräften ohne eine derartige abgeschlossene fachliche Ausbildung wird eine Vergütung in Höhe von 75 v.H. (aufgerundet auf 0,05 DM) dieses Satzes gewährt.“

3.4 In der Besoldungsgruppe A 10 erhalten die Fußnoten 2 und 3 folgende Fassung:

„²) Das Amt kann nur

- den Leitern der staatlichen Flußmeistereien in Augsburg, Bayreuth, Deggendorf, Füssen, Lenggries, München, Neu-Ulm, Nürnberg, Oberammergau, Piding, Plattling, Regensburg, Rosenheim, Sonthofen, Traunstein, Würzburg und

- dem Leiter des Flußmeisterbezirks München-Süd/West/Nord-West der Landeshauptstadt München

übertragen werden.

³) Das Amt kann nur

- den Leitern der Autobahnmeistereien in Augsburg, Erlangen, Fischbach, Geiselwind, Greding, Hösbach, Hohenbrunn, Holzkirchen, Ingolstadt, Kist, München-Nord, München-West, Pollenried, Rosenheim

- den Leitern der staatlichen Straßenmeistereien in Amberg, Ansbach, Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Dachau, Eschenbach, Gilching, Kempten (Allgäu), Landshut, München-Riem, Nürnberg, Passau, Regensburg, Schweinfurt, Würzburg

- den Leitern der Straßenmeistereien der Städte Erlangen, Würzburg und

- den Leitern der Straßenmeistereien der Landkreise Amberg-Sulzbach, Bamberg, Cham, Kelheim, Landshut, Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim, Neustadt i. d. OPf., Rottal-Inn, Traunstein, sofern sie für den gesamten Landkreisbereich zuständig sind,

übertragen werden.“

3.5 In der Besoldungsgruppe A 12

a) wird beim Amt „Fachlehrer – an einer beruflichen Schule“

aa) das Fußnotenzeichen „³)“ gestrichen,

bb) bei den Funktionsbeschreibungen

„als Fachbetreuer für Fächer, in denen an einer Schule mindestens 70 Wochenstunden Pflichtunterricht in praktischer Fachkunde oder in Fachpraxis erteilt wird,“ und

„als Mentor für die Ausbildung der Fachlehrer einer beruflichen Fachrichtung,“

jeweils das Fußnotenzeichen „3)“ angefügt,

b) erhält die Fußnote 3 folgende Fassung:

„3) In diese Besoldungsgruppe können nur Beamte eingestuft werden, die nach Abschluß ihrer Ausbildung an einer höheren Fachschule oder nach Ablegung einer Meister- oder Technikerprüfung die Anstellungsprüfung für das Lehramt des gewerblichen Fachlehrers an Berufsschulen abgelegt oder auf sonstige Weise die Laufbahnbefähigung für gewerbliche Fachlehrer erworben haben. Insgesamt dürfen einschließlich der zum ständigen Vertreter des Leiters einer Fachschule oder Berufsfachschule bestellten Fachlehrer höchstens 25 v. H. der Gesamtzahl der planmäßigen Beamten in der Laufbahn der gewerblichen Fachlehrer in die Besoldungsgruppe A 12 eingestuft werden.“

3.6 In der Besoldungsgruppe A 13

a) wird in der Fußnote 1 das Wort „sechs“ durch das Wort „vier“ ersetzt,

b) erhält Satz 1 in der Fußnote 8 folgende Fassung:

„Mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen am Ausbildungsinstitut für Allgemeinbildung der Bayerischen Bereitschaftspolizei, an dem Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Fachschulreifeprüfung durchgeführt werden.“

3.7 In der Besoldungsgruppe A 14

a) wird beim Amt „Polizeischulrat“ die Funktionsbeschreibung „– als der ständige Vertreter des Verwaltungsschuldirektors in seiner Funktion als Polizeischulrat –“ gestrichen,

b) erhält beim Amt „Verwaltungsrealschulhauptlehrer“ die Funktionsbeschreibung folgende Fassung:

„– als geschäftsleitender Beamter beim Ausbildungsinstitut für Allgemeinbildung der Bayerischen Bereitschaftspolizei –“,

c) wird in den Fußnoten 1 und 2 jeweils das Wort „sechs“ durch das Wort „vier“ ersetzt.

3.8 In Besoldungsgruppe A 15

a) wird beim Amt „Studiendirektor“ nach der Funktionsbeschreibung „– als Leiter der Abendrealschule der Landeshauptstadt München mit Förderlehrgang zur Ablegung

des Abiturs –“ folgende Funktionsbeschreibung eingefügt:

„– als Leiter des Museumspädagogischen Zentrums München –“,

b) wird das Amt

„Verwaltungsschuldirektor

– als Leiter des Ausbildungsinstituts für Allgemeinbildung, an dem Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfungen nach Art. 15 Abs. 2 Nr. 3 und Art. 21 Nr. 2 BayBFHG durchgeführt werden, und Polizeischulrat –“

gestrichen.

3.9 In der Besoldungsgruppe B 2 werden die Ämter

„Direktor des Staatsinstituts für Bildungsforschung und Bildungsplanung“

und

„Lotteriedirektor bei der Staatlichen Lotterieverwaltung – als der ständige Vertreter des Präsidenten für den bayerischen Geschäftszweig –“

gestrichen.

3.10 In der Besoldungsgruppe B 3 wird vor dem Amt

„Direktor des Zentralinstituts für Kunstgeschichte“ das Amt „Direktor des Hauses der Bayerischen Geschichte“ eingefügt.

3.11 In der Besoldungsgruppe B 5 werden

a) beim Amt „Polizeipräsident – als Leiter des Polizeipräsidiiums München –“ das Fußnotenzeichen „1)“ und

b) die Fußnote 1

gestrichen.

3.12 In der Besoldungsgruppe B 9

a) werden in der Überschrift das Fußnotenzeichen „1)“ und die Fußnote 1 gestrichen,

b) wird beim Amt „Ministerialdirektor – als leitender Beamter eines Staatsministeriums –“ das Fußnotenzeichen „2)“ durch das Fußnotenzeichen „1)“ ersetzt,

c) wird die Fußnote 2 zur Fußnote 1.

3.13 Im Anhang zu den Besoldungsordnungen werden gestrichen:

a) Die Besoldungsgruppe A 3 kw und das Amt „Straßenhauptaufseher“,

b) in Besoldungsgruppe A 5 kw

aa) das Amt „Forstwart 1)“,

bb) die Fußnote 1,

c) in der Besoldungsgruppe A 7 kw das Amt „Oberkindergärtnerin“,

d) in der Besoldungsgruppe A 8 kw die Ämter „Hauptflußmeister“, „Hauptkindergärtnerin“, „Obergerichtsvollzieher“,

e) in der Besoldungsgruppe A 9 kw die Ämter „Hauptkindergärtnerin“, „Kindergarteninspektorin“,

- f) in der Besoldungsgruppe A 10 kw das Amt „Kindergartenoberinspektorin“,
- g) in der Besoldungsgruppe A 11 kw das Amt „Kindergartenamtmann“,
- h) in der Besoldungsgruppe A 14 kw
- aa) die Ämter
- „Direktor der Kindergärten und Kinderhorte der Landeshauptstadt München⁴⁾“,
- „Hafendirektor“,
- „Musikschuldirektor der Stadt Schweinfurt“,
- „Musikschuldirektor der Stadt Weiden i. d. OPf.“,
- „Oberregierungsberggrat“,
- „Oberregierungspharmazierat“,
- „Oberregierungsveterinärtrat“,
- bb) die Fußnote 4,
- i) in der Besoldungsgruppe A 16 kw das Amt „Direktor des Freilichtmuseums des Bezirks Oberbayern“,
- k) in der Besoldungsgruppe B 3 kw die Ämter
- „Oberlandesanwalt beim Verwaltungsgerichtshof“,
- „Oberverwaltungsdirektor bei der Verwaltungsschule“,
- „Vizepräsident des Polizeipräsidiums München“,
- l) in der Besoldungsgruppe B 5 kw
- aa) das Amt
- „Erster Direktor der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Oberfranken und Mittelfranken¹⁾“,
- bb) beim Amt „Stadtdirektor“ die Funktionsbeschreibung „- als der ständige Vertreter des geschäftsführenden Vorstandsmitglieds des Bayerischen Städtetags -“,
- m) die Besoldungsgruppe B 9 kw und das Amt „Oberstadtdirektor - als geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Bayerischen Städtetags -“.

§ 6

Das **Bayerische Lehrerbildungsgesetz** (BayRS 2238-1-K) wird wie folgt geändert:

Art. 5 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) ¹Der Vorbereitungsdienst ist ausschließlich im Beamtenverhältnis auf Widerruf abzuleisten. ²Er ist an einem Studienseminar abzuleisten und dauert in der Regel 24 Monate. ³Das erste Halbjahr dient der Einführung und ist in der Regel frei von Verpflichtung zu eigenverantwortlichem Unterricht.“

§ 7

Das **Bayerische Hochschulgesetz - BayHSchG -** (2210-1-1-K), geändert durch Gesetz vom 4. August 1983 (GVBl S. 543), wird wie folgt geändert:

Art. 13 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 3 erhält folgende Fassung:

„in diesem Fall endet die Amtszeit mit Ablauf des Semesters, in dem der Präsident das 65. Lebensjahr vollendet, im Fall des Art. 38 Abs. 1 des Bayerischen Hochschullehrergesetzes mit der Entpflichtung“.

§ 8

¹Dieses Gesetz tritt mit Ausnahme von § 1 Nrn. 4 und 10 und § 4 Nr. 1 am 1. Juni 1985 in Kraft. ²§ 1 Nrn. 4 und 10 und § 4 Nr. 1 treten am 1. September 1985 in Kraft.

§ 9

Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, die Anlage zum Bayerischen Besoldungsgesetz - Bayerische Besoldungsordnungen - neu bekanntzumachen und dabei Unstimmigkeiten des Wortlauts zu beseitigen.

München, den 24. Mai 1985

Der Bayerische Ministerpräsident

Franz Josef Strauß

200-5-S

Verordnung über das Haus der Bayerischen Geschichte

Vom 11. Mai 1985

Auf Grund von Art. 43 Abs. 1, Art. 53 Satz 2, Art. 55 Nrn. 2 und 5 Satz 1 und Art. 77 Abs. 1 Satz 2 der Verfassung erläßt die Bayerische Staatsregierung folgende Verordnung:

§ 1

(1) Das Haus der Bayerischen Geschichte untersteht dem Ministerpräsidenten und ist der Staatskanzlei angegliedert.

(2) Das Haus der Bayerischen Geschichte hat seinen Sitz in München.

§ 2

(1) Das Haus der Bayerischen Geschichte hat die Aufgabe,

1. die geschichtliche und kulturelle Vielfalt Bayerns allen Bevölkerungsschichten, vor allem der jungen Generation, in allen Landesteilen zugänglich zu machen,
2. die Gesamtstaatlichkeit Bayerns und die Entwicklung von Staat und Gesellschaft bis zur Gegenwart im historisch-politisch-kulturellen Rahmen darzustellen,
3. das Geschichtsbewußtsein zu fördern und zu pflegen und dadurch das geschichtliche Erbe für die Zukunft des Freistaates Bayern im deutschen und europäischen Rahmen fruchtbar zu machen.

(2) Diese Aufgaben werden vor allem durch Ausstellungen am Sitz des Hauses der Bayerischen Geschichte und in allen Landesteilen, Veröffentlichungen, Vorträge, Filmdokumentationen und die Erstellung eines Bildarchivs zur bayerischen Geschichte erfüllt.

§ 3

(1) ¹Die Museen, Sammlungen, Archive und Bibliotheken des Freistaates Bayern unterstützen und fördern im Rahmen ihrer Möglichkeiten das Haus der Bayerischen Geschichte bei der Erfüllung seiner Aufgaben. ²Sie stellen ihm nach einvernehmlicher Auswahl Objekte für Ausstellungen zur Verfügung. ³Liegen bezüglich eines Gegenstandes Anforderungen nichtstaatlicher Einrichtungen vor, so soll die Anforderung des Hauses der Bayerischen Geschichte vorrangig behandelt werden.

(2) ¹Die Museen, Sammlungen, Archive und Bibliotheken des Freistaates Bayern unterrichten das Haus der Bayerischen Geschichte über Ankäufe, soweit es sich um Objekte mit Bezug zur bayerischen Geschichte handelt. ²Vorschläge für den Ankauf von Objekten richtet der Leiter des Hauses der Bayerischen Geschichte an die Leiter der jeweils betroffenen staatlichen Einrichtungen; bei Ankäufen mit Mitteln aus Haushaltsansätzen, für deren Verteilung die Konferenz der Direktoren der staatlichen Museen und Sammlungen Vorschläge macht, wendet er sich an den Vorsitzenden der Direktoren-

konferenz. ³Der Leiter des Hauses der Bayerischen Geschichte wird zur Direktorenkonferenz eingeladen.

(3) Vorschläge des Hauses der Bayerischen Geschichte zur Förderung nichtstaatlicher Museen werden zwischen dem Generaldirektor des Bayerischen Nationalmuseums und dem Leiter des Hauses der Bayerischen Geschichte erörtert.

(4) Soweit sich eine Einigung nicht erzielen läßt, entscheiden die Staatskanzlei und das zuständige Staatsministerium einvernehmlich.

§ 4

(1) Für das Haus der Bayerischen Geschichte wird ein hauptamtlicher Leiter bestellt.

(2) Der Leiter bewirtschaftet die im Haushaltsplan des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei für die Arbeit des Hauses der Bayerischen Geschichte vorgesehenen Mittel nach Maßgabe der vom Ministerpräsidenten erteilten allgemeinen oder besonderen Weisungen.

§ 5

(1) Beim Haus der Bayerischen Geschichte wird ein Beirat errichtet.

(2) Die Mitglieder werden vom Ministerpräsidenten für die Dauer von vier Jahren berufen.

§ 6

(1) Die Vorhaben des Hauses der Bayerischen Geschichte werden vom Leiter mit den hauptsächlich beteiligten Museen, Sammlungen, Archiven und Bibliotheken des Freistaates Bayern erörtert und im Zusammenwirken mit dem Beirat festgelegt.

(2) Der Leiter kann mit Zustimmung des Ministerpräsidenten für einzelne Vorhaben des Hauses der Bayerischen Geschichte Arbeitsausschüsse bilden, in die Vertreter der einschlägigen staatlichen und privaten Museen sowie sonstiger Einrichtungen berufen werden.

§ 7

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Juni 1985 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Bekanntmachung des Bayerischen Ministerpräsidenten über das Haus der Bayerischen Geschichte vom 16. Dezember 1982 (StAnz Nr. 51) außer Kraft.

München, den 11. Mai 1985

Der Bayerische Ministerpräsident

Franz Josef Strauß

605-14-F

**Fünfzehnte Verordnung
zur Änderung der Verordnung
über die Aufteilung des Gemeindeanteils
an der Einkommensteuer und
die Abführung der Gewerbesteuerumlage**

Vom 14. Mai 1985

Auf Grund des § 2 des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 8. September 1969 (BGBl I S. 1587), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 1984 (BGBl I S. 1709), erläßt die Bayerische Staatsregierung folgende Verordnung:

§ 1

Die Anlage zu § 1 der Verordnung über die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage (BayRS 605-14-F), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Mai 1984 (GVBl S. 207), wird nach Maßgabe der dieser Verordnung als Bestandteil beigefügten **Anlage** neu gefaßt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1985 in Kraft.

München, den 14. Mai 1985

Der Bayerische Ministerpräsident
Franz Josef Strauß

Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer

Gebietsstand: 1. Januar 1985

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindename	Schlüsselzahl	Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindename	Schlüsselzahl
Oberbayern					
Kreisfreie Städte					
161000	Ingolstadt	0,0097693	173115	Bichl	0,0001148
162000	München	0,1692345	173118	Dietramszell	0,0003235
163000	Rosenheim	0,0049385	173120	Egling	0,0003844
Landkreis Altötting			173123	Eurasburg	0,0002710
171111	Altötting, St.	0,0009135	173124	Gaißach	0,0002051
171112	Burghausen, St.	0,0017930	173126	Geretsried, St.	0,0023461
171113	Burgkirchen a. d. Alz	0,0007090	173127	Greiling	0,0000927
171114	Emmerting	0,0002251	173130	Icking	0,0004804
171115	Erlbach	0,0000401	173131	Jachenau	0,0000414
171116	Feichten a. d. Alz	0,0000519	173133	Kochel a. See	0,0003318
171117	Garching a. d. Alz	0,0006027	173134	Königsdorf	0,0001910
171118	Haiming	0,0001515	173135	Lenggries	0,0006523
171119	Halsbach	0,0000498	173137	Münsing	0,0003185
171121	Kastl	0,0000978	173140	Reichersbeuern	0,0001081
171122	Kirchweidach	0,0000820	173141	Sachsenkam	0,0000542
171123	Marktl, M.	0,0002027	173142	Schlehdorf	0,0000605
171124	Mehring	0,0001589	173145	Wackersberg	0,0001997
171125	Neuötting, St.	0,0005925	173147	Wolfratshausen, St.	0,0019000
171126	Perach	0,0000598	Landkreis Dachau		
171127	Pleiskirchen	0,0000910	174111	Altomünster, M.	0,0004337
171129	Reischach	0,0001324	174113	Bergkirchen	0,0005325
171130	Stammham	0,0000657	174115	Dachau, GKSt.	0,0045261
171131	Teising	0,0000961	174118	Erdweg	0,0003710
171132	Töging a. Inn, St.	0,0007331	174121	Haimhausen	0,0003345
171133	Tüßling, M.	0,0001696	174122	Hebertshausen	0,0004470
171134	Tyrliching	0,0000535	174126	Karlsfeld	0,0020084
171135	Unterneukirchen	0,0001315	174131	Markt Indersdorf, M.	0,0006523
171137	Winhöring	0,0003365	174135	Odelzhausen	0,0003034
Landkreis Berchtesgadener Land			174136	Petershausen	0,0003838
172111	Ainring	0,0006379	174137	Pfaffenhofen a. d. Glonn	0,0001026
172112	Anger	0,0002119	174141	Röhrmoos	0,0004001
172114	Bad Reichenhall, GKSt.	0,0016260	174143	Schwabhausen	0,0003388
172115	Bayerisch Gmain	0,0002625	174146	Sulzemoos	0,0001642
172116	Berchtesgaden, M.	0,0006770	174147	Hilgertshausen-Tandern	0,0001889
172117	Bischofswiesen	0,0005182	174150	Vierkirchen	0,0002898
172118	Freilassing, St.	0,0010919	174151	Weichs	0,0002191
172122	Laufen, St.	0,0003903	Landkreis Ebersberg		
172124	Marktschellenberg, M.	0,0001153	175111	Anzing	0,0003534
172128	Piding	0,0003176	175112	Aßling	0,0002803
172129	Ramsau b. Berchtesgaden	0,0001117	175113	Baiern	0,0000553
172130	Saaldorf	0,0002500	175114	Bruck	0,0000490
172131	Schneizlreuth	0,0000718	175115	Ebersberg, St.	0,0009827
172132	Schönau a. Königssee	0,0004260	175116	Egmatting	0,0001383
172134	Teisendorf, M.	0,0004312	175118	Forstinning	0,0002797
Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen			175119	Frauenneuharting	0,0000557
173111	Bad Heilbrunn	0,0002173	175121	Glonn, M.	0,0004477
173112	Bad Tölz, St.	0,0013500	175122	Grafing b. München, St.	0,0011941
173113	Benediktbeuern	0,0002020	175123	Hohenlinden	0,0001897
			175124	Kirchseeon, M.	0,0009515
			175127	Markt Schwaben, M.	0,0010345
			175128	Moosach	0,0000996
			175131	Oberpfammern	0,0001858
			175132	Vaterstetten	0,0024603
			175133	Pliening	0,0003441

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindenname	Schlüsselzahl
-------------------------------------	---------------	---------------

175135	Poing	0,0008319
175136	Emmering	0,0000713
175137	Steinhöring	0,0002144
175139	Zorneding	0,0013738

Landkreis Eichstätt

176111	Adelschlag	0,0001522
176112	Altmannstein, M.	0,0004042
176114	Beilngries, St.	0,0004521
176116	Böhmfeld	0,0000886
176118	Buxheim	0,0001900
176120	Denkendorf	0,0002018
176121	Dollnstein, M.	0,0001737
176122	Egweil	0,0000635
176123	Eichstätt, GKSt.	0,0010456
176124	Eitensheim	0,0001742
176126	Gaimersheim, M.	0,0007583
176129	Großmehring	0,0003880
176131	Hepberg	0,0001659
176132	Hitzhofen	0,0001207
176137	Kinding, M.	0,0001240
176138	Kipfenberg, M.	0,0003226
176139	Kösching, M.	0,0005597
176143	Lenting	0,0003981
176147	Mindelstetten	0,0000799
176148	Mörnsheim, M.	0,0001175
176149	Nassenfels, M.	0,0001111
176150	Oberdolling	0,0000690
176153	Pförring, M.	0,0001817
176155	Pollenfeld	0,0001138
176160	Schernfeld	0,0001314
176161	Stammham	0,0002318
176164	Titting, M.	0,0001215
176165	Walting	0,0001092
176166	Wellheim, M.	0,0001450
176167	Wettstetten	0,0003557

Landkreis Erding

177112	Berglern	0,0000674
177113	Bockhorn	0,0001828
177114	Buch a. Buchrain	0,0000802
177115	Dorfen, St.	0,0007897
177116	Eitting	0,0001034
177117	Erding, St.	0,0027343
177118	Finsing	0,0002193
177119	Forstern	0,0001922
177120	Fraunberg	0,0001531
177121	Hohenpolding	0,0000612
177122	Inning a. Holz	0,0000739
177123	Isen, M.	0,0003221
177124	Kirchberg	0,0000408
177126	Langenpreising	0,0001133
177127	Lengdorf	0,0001206
177130	Moosinning	0,0003370
177131	Neuching	0,0001398
177133	Oberding	0,0002447
177134	Ottenhofen	0,0001120
177135	Pastetten	0,0001367
177137	Sankt Wolfgang	0,0001649
177138	Steinkirchen	0,0000710
177139	Taufkirchen (Vils)	0,0006815
177142	Walpertskirchen	0,0001182
177143	Wartenberg, M.	0,0002550
177144	Wörth	0,0002518

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindenname	Schlüsselzahl
-------------------------------------	---------------	---------------

Landkreis Freising

178113	Allershausen	0,0002758
178115	Attenkirchen	0,0000950
178116	Au i. d. Hallertau, M.	0,0003030
178120	Eching	0,0012538
178122	Rudelzhausen	0,0001591
178123	Fahrenzhausen	0,0002803
178124	Freising, GKSt.	0,0037053
178125	Gammelsdorf	0,0000552
178129	Haag a. d. Amper	0,0001251
178130	Hallbergmoos	0,0003281
178132	Hörgertshausen	0,0000866
178133	Hohenkammer	0,0001192
178136	Kirchdorf a. d. Amper	0,0001294
178137	Kranzberg	0,0002656
178138	Langenbach	0,0002197
178140	Marzling	0,0001543
178142	Mauern	0,0001382
178143	Moosburg a. d. Isar, St.	0,0012375
178144	Nandlstadt, M.	0,0002061
178145	Neufahrn b. Freising	0,0017895
178150	Paunzhausen	0,0000661
178155	Wang	0,0000842
178156	Wolfersdorf	0,0000980
178157	Zolling	0,0002469

Landkreis Fürstenfeldbruck

179111	Adelshofen	0,0000724
179113	Alling	0,0003067
179114	Althegnberg	0,0001218
179117	Egenhofen	0,0001703
179118	Eichenau	0,0012140
179119	Emmering	0,0005968
179121	Fürstenfeldbruck, St.	0,0036338
179123	Germering	0,0053709
179125	Grafrath	0,0003254
179126	Gröbenzell	0,0024602
179128	Hattenhofen	0,0000942
179130	Jesenwang	0,0000765
179131	Kottgeisering	0,0001086
179132	Landsberied	0,0000781
179134	Maisach	0,0010298
179136	Mammendorf	0,0002544
179137	Mittelstetten	0,0000763
179138	Moorenweis	0,0002175
179140	Oberschweinbach	0,0000739
179142	Olching	0,0024363
179145	Puchheim	0,0026532
179147	Schöngeising	0,0001581
179149	Türkenfeld	0,0002345

Landkreis Garmisch-Partenkirchen

180112	Bad Kohlgrub	0,0001507
180113	Bayersoien	0,0000710
180114	Eschenlohe	0,0001075
180115	Ettal	0,0000587
180116	Farchant	0,0002983
180117	Garmisch-Partenkirchen, M.	0,0026968
180118	Grainau	0,0002877
180119	Großweil	0,0000808
180122	Krün	0,0001476
180123	Mittenwald, M.	0,0007106
180124	Murnau a. Staffelsee, M.	0,0009838

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindenname	Schlüsselzahl
180125	Oberammergau	0,0005184
180126	Oberau	0,0002415
180127	Ohlstadt	0,0001930
180128	Riegsee	0,0000722
180129	Saulgrub	0,0000923
180131	Schwaigen	0,0000300
180132	Seehausen a. Staffelsee	0,0001567
180133	Spatzenhausen	0,0000374
180134	Uffing a. Staffelsee	0,0001589
180135	Unterrammergau	0,0000854
180136	Wallgau	0,0000839

Landkreis Landsberg a. Lech

181111	Apfeldorf	0,0000542
181113	Denklingen	0,0001349
181114	Dießen a. Ammersee, M.	0,0006964
181115	Eching a. Ammersee	0,0001512
181116	Egling a. d. Paar	0,0001104
181118	Eresing	0,0001088
181120	Finning	0,0000754
181121	Fuchstal	0,0001858
181122	Geltendorf	0,0003103
181123	Greifenberg	0,0001162
181124	Hofstetten	0,0000667
181126	Hurlach	0,0000648
181127	Igling	0,0001129
181128	Kaufering	0,0007115
181129	Kinsau	0,0000467
181130	Landsberg a. Lech, GKSt.	0,0016331
181131	Obermeitingen	0,0000630
181132	Penzing	0,0002273
181133	Vilgertshofen	0,0000880
181134	Prittriching	0,0001233
181135	Reichling	0,0000587
181137	Rott	0,0000594
181138	Scheuring	0,0000826
181139	Schondorf a. Ammersee	0,0003069
181140	Schwifting	0,0000501
181141	Pürgen	0,0001495
181142	Thaining	0,0000554
181143	Unterdießen	0,0000581
181144	Utting a. Ammersee	0,0002884
181145	Weil	0,0001685
181146	Windach	0,0002014

Landkreis Miesbach

182111	Bad Wiessee	0,0004792
182112	Bayrischzell	0,0001187
182114	Fischbachau	0,0003351
182116	Gmund a. Tegernsee	0,0005281
182119	Hausham	0,0006911
182120	Holzkirchen, M.	0,0011247
182123	Irschenberg	0,0001495
182124	Kreuth	0,0003074
182125	Miesbach, St.	0,0009509
182127	Otterfing	0,0003807
182129	Rottach-Egern	0,0007001
182131	Schliersee, M.	0,0005948
182132	Tegernsee, St.	0,0004382
182133	Valley	0,0001704
182134	Waakirchen	0,0003825
182136	Warngau	0,0001989
182137	Weyarn	0,0002168

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindenname	Schlüsselzahl
Landkreis Mühldorf a. Inn		
183112	Ampfing	0,0003655
183113	Aschau a. Inn	0,0002209
183114	Buchbach, M.	0,0001555
183115	Eggkofen	0,0000530
183116	Erharting	0,0000577
183118	Gars a. Inn, M.	0,0002438
183119	Haag i. OB, M.	0,0004164
183120	Heldenstein	0,0001145
183122	Jettenbach	0,0000501
183123	Kirchdorf	0,0000596
183124	Kraiburg a. Inn, M.	0,0001958
183125	Lohkirchen	0,0000231
183126	Maitenbeth	0,0000949
183127	Mettenheim	0,0001318
183128	Mühldorf a. Inn, St.	0,0012764
183129	Neumarkt-Sankt Veit, St.	0,0003314
183130	Niederbergkirchen	0,0000502
183131	Niedertaufkirchen	0,0000387
183132	Oberbergkirchen	0,0000602
183134	Oberneukirchen	0,0000255
183135	Obertaufkirchen	0,0000855
183136	Polling	0,0002051
183138	Rattenkirchen	0,0000351
183139	Rechtmehring	0,0000782
183140	Reichertshaim	0,0000653
183143	Schönberg	0,0000382
183144	Schwindegg	0,0001660
183145	Taufkirchen	0,0000657
183147	Unterreit	0,0000583
183148	Waldkraiburg, St.	0,0016231
183151	Zangberg	0,0000355

Landkreis München

184112	Aschheim	0,0005034
184113	Baierbrunn	0,0002688
184114	Brunnthal	0,0004065
184118	Feldkirchen	0,0004013
184119	Garching b. München	0,0013506
184120	Gräfelfing	0,0019091
184121	Grasbrunn	0,0004543
184122	Grünwald	0,0014502
184123	Haar	0,0020261
184127	Höhenkirchen	0,0006778
184129	Hohenbrunn	0,0007033
184130	Ismaning	0,0014490
184131	Kirchheim b. München	0,0008289
184132	Neuried	0,0007474
184134	Oberhaching	0,0010239
184135	Oberschleißheim	0,0012016
184136	Ottobrunn	0,0030637
184137	Aying	0,0002836
184138	Planegg	0,0010821
184139	Pullach i. Isartal	0,0012020
184140	Putzbrunn	0,0006331
184141	Sauerlach	0,0006010
184142	Schäftlarn	0,0005842
184144	Straßlach	0,0003101
184145	Taufkirchen	0,0017999
184146	Neubiberg	0,0010311
184147	Unterföhring	0,0007503
184148	Unterhaching	0,0025629
184149	Unterschleißheim	0,0019086

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindename	Schlüsselzahl
-------------------------------------	--------------	---------------

Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

185113	Aresing	0,0001689
185116	Berg i. Gau	0,0000546
185118	Bergheim	0,0000963
185123	Brunnen	0,0000628
185125	Burgheim, M.	0,0002376
185127	Ehekirchen	0,0001608
185131	Gachenbach	0,0001033
185139	Karlshuld	0,0002281
185140	Karlskron	0,0002340
185143	Langenmosen	0,0000721
185149	Neuburg a. d. Donau, GKSt.	0,0020147
185150	Oberhausen	0,0001307
185153	Rennertshofen, M.	0,0002422
185157	Rohrenfels	0,0000596
185158	Schrobenhausen, St.	0,0013263
185163	Königsmoos	0,0001788
185166	Waidhofen	0,0001068
185168	Weichering	0,0001168

Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

186113	Baar-Ebenhausen	0,0003413
186116	Ernsgaden	0,0000946
186122	Geisenfeld, St.	0,0005947
186125	Gerolsbach	0,0001538
186126	Hettenshausen	0,0001103
186128	Hohenwart, M.	0,0001913
186130	Ilmmünster	0,0001205
186132	Jetzendorf	0,0001736
186137	Manching, M.	0,0008816
186139	Münchsmünster	0,0001652
186143	Pfaffenhofen a. d. Ilm, St.	0,0016049
186144	Pörnbach	0,0000874
186146	Reichertshausen	0,0003180
186147	Reichertshofen, M.	0,0004823
186149	Rohrbach	0,0002516
186151	Scheyern	0,0002623
186152	Schweitenkirchen	0,0002358
186158	Vohburg a. d. Donau, St.	0,0004643
186162	Wolnzach, M.	0,0005880

Landkreis Rosenheim

187113	Amerang	0,0001594
187114	Aschau i. Chiemgau	0,0002866
187116	Babensham	0,0001189
187117	Bad Aibling, St.	0,0010920
187118	Bernau a. Chiemsee	0,0003662
187120	Brannenburg	0,0003887
187121	Breitbrunn a. Chiemsee	0,0001104
187122	Bruckmühl, M.	0,0010184
187123	Chiemsee	0,0000182
187124	Edling	0,0002457
187125	Eggstätt	0,0001275
187126	Eiselfing	0,0001619
187128	Endorf i. OB, M.	0,0003591
187129	Bad Feilnbach	0,0003611
187130	Feldkirchen-Westerham	0,0008500
187131	Flintsbach a. Inn	0,0001477
187132	Frasdorf	0,0001417
187134	Griesstätt	0,0000849
187137	Großkarolinenfeld	0,0003249
187138	Gstadt a. Chiemsee	0,0000638

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindename	Schlüsselzahl
-------------------------------------	--------------	---------------

187139	Halfing	0,0001195
187142	Schechen	0,0001778
187145	Höslwang	0,0000385
187148	Kiefersfelden	0,0004243
187150	Kolbermoor, St.	0,0010453
187154	Neubeuern, M.	0,0002437
187156	Nußdorf a. Inn	0,0001403
187157	Oberaudorf	0,0003376
187159	Pfaffing	0,0002636
187162	Prien a. Chiemsee, M.	0,0007746
187163	Prutting	0,0001352
187164	Ramerberg	0,0000664
187165	Raubling	0,0007415
187167	Riedering	0,0002733
187168	Rimsting	0,0002414
187169	Rohrdorf	0,0003349
187170	Rott a. Inn	0,0002579
187172	Samerberg	0,0001026
187173	Schonstett	0,0000515
187174	Söchtenau	0,0001070
187176	Soyen	0,0001415
187177	Stephanskirchen	0,0009358
187179	Tuntenhausen	0,0002625
187181	Vogtareuth	0,0001087
187182	Wasserburg a. Inn, St.	0,0008763

Landkreis Starnberg

188113	Berg	0,0008413
188117	Andechs	0,0002243
188118	Feldafing	0,0004293
188120	Gauting	0,0027762
188121	Gilching	0,0015892
188124	Herrsching a. Ammersee	0,0009309
188126	Inning a. Ammersee	0,0003760
188127	Krailling	0,0012106
188132	Seefeld	0,0007218
188137	Pöcking	0,0006532
188139	Starnberg, St.	0,0027239
188141	Tutzing	0,0011344
188144	Weßling	0,0005042
188145	Wörthsee	0,0004654

Landkreis Traunstein

189111	Altenmarkt a. d. Alz	0,0002624
189113	Bergen	0,0002760
189114	Chieming	0,0002782
189115	Engelsberg	0,0000810
189118	Fridolfing	0,0001859
189119	Grabenstätt	0,0002128
189120	Grassau, M.	0,0004439
189124	Inzell	0,0002712
189126	Kienberg	0,0000685
189127	Kirchanschöring	0,0001460
189129	Marquartstein	0,0001894
189130	Nußdorf	0,0001387
189133	Obing	0,0001998
189134	Palling	0,0001686
189135	Petting	0,0000909
189137	Pittenhart	0,0000535
189139	Reit im Winkl	0,0001997
189140	Ruhpolding	0,0004823
189141	Schlechting	0,0001091
189142	Schnaitsee	0,0001593
189143	Seeon-Seebruck	0,0002790

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindenname	Schlüsselzahl
189145	Siegsdorf	0,0005301
189146	Staudach-Egerndach	0,0000706
189148	Surberg	0,0001797
189149	Tacherting	0,0003281
189150	Taching a. See	0,0000643
189152	Tittmoning, St.	0,0003087
189154	Traunreut, St.	0,0017636
189155	Traunstein, GKSt.	0,0016572
189157	Trostberg, St.	0,0008995
189159	Übersee	0,0002995
189160	Unterwössen	0,0001864
189161	Vachendorf	0,0001158
189162	Waging a. See, M.	0,0003832
189165	Wonneberg	0,0000410

Landkreis Weilheim-Schongau

190111	Altenstadt	0,0002447
190113	Antdorf	0,0000639
190114	Bernbeuren	0,0001040
190115	Bernried	0,0002046
190117	Böbing	0,0000704
190118	Burggen	0,0000669
190120	Eberfing	0,0000516
190121	Eglfing	0,0000419
190126	Habach	0,0000427
190129	Hohenfurch	0,0000775
190130	Hohenpeißenberg	0,0002465
190131	Huglfing	0,0001359
190132	Iffeldorf	0,0001885
190133	Ingenried	0,0000370
190135	Oberhausen	0,0001031
190136	Obersöchering	0,0000637
190138	Pähl	0,0001326
190139	Peißenberg, M.	0,0008313
190140	Peiting, M.	0,0007506
190141	Penzberg, St.	0,0011313
190142	Polling	0,0002117
190143	Prem	0,0000641
190144	Raisting	0,0001073
190145	Rottenbuch	0,0000854
190148	Schongau, St.	0,0009847
190149	Schwabbruck	0,0000393
190151	Schwabsoien	0,0000631
190152	Seeshaupt	0,0002719
190153	Sindelsdorf	0,0000576
190154	Steingaden	0,0001456
190157	Weilheim i. OB, St.	0,0018351
190158	Wessobrunn	0,0000964
190159	Wielenbach	0,0002042
190160	Wildsteig	0,0000402

Niederbayern**Kreisfreie Städte**

261000	Landshut	0,0056788
262000	Passau	0,0042268
263000	Straubing	0,0034408

Landkreis Deggendorf

271111	Aholming	0,0001007
271113	Auerbach	0,0000841
271114	Außernzell	0,0000452

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindenname	Schlüsselzahl
271116	Bernried	0,0001992
271118	Buchhofen	0,0000558
271119	Deggendorf, GKSt.	0,0024090
271122	Grafling	0,0001388
271123	Grattersdorf	0,0000574
271125	Hengersberg, M.	0,0003438
271126	Hunding	0,0000438
271127	Iggensbach	0,0000786
271128	Künzing	0,0001435
271130	Lalling	0,0000653
271132	Metten, M.	0,0002684
271135	Moos	0,0001114
271138	Niederalteich	0,0000907
271139	Oberpörling	0,0000628
271140	Offenberg	0,0001359
271141	Osterhofen, St.	0,0006623
271143	Otzing	0,0000982
271146	Plattling, St.	0,0007995
271148	Schaufling	0,0000559
271149	Schöllnach, M.	0,0002117
271151	Stephansposching	0,0001604
271152	Wallerfing	0,0000569
271153	Winzer, M.	0,0001580

Landkreis Freyung-Grafenau

272116	Eppenschlag	0,0000360
272118	Freyung, St.	0,0005143
272119	Fürsteneck	0,0000380
272120	Grafenau, St.	0,0005314
272121	Grainet	0,0000766
272122	Haidmühle	0,0000647
272126	Hinterschmiding	0,0000970
272127	Hohenau	0,0001361
272128	Innernzell	0,0000638
272129	Jandelsbrunn	0,0001238
272134	Mauth	0,0001205
272136	Neureichenau	0,0001719
272138	Perlesreut, M.	0,0001128
272139	Philippseut	0,0000297
272140	Ringelai	0,0000753
272141	Röhrnbach, M.	0,0001954
272142	Saldenburg	0,0001074
272143	Sankt Oswald-Riedlhütte	0,0001844
272145	Schöfweg	0,0000449
272146	Neuschönau	0,0001007
272147	Schönberg, M.	0,0002023
272149	Spiegelau	0,0002332
272150	Thurmansbang	0,0000925
272151	Waldkirchen, St.	0,0005047
272152	Zenting	0,0000413

Landkreis Kelheim

273111	Abensberg, St.	0,0006957
273113	Aiglsbach	0,0000741
273115	Attenhofen	0,0000505
273116	Bad Abbach, M.	0,0005040
273119	Biburg	0,0000539
273121	Essing, M.	0,0000751
273125	Hausen	0,0000787
273127	Herrngiersdorf	0,0000447
273133	Ihrlerstein	0,0002700
273137	Kelheim, St.	0,0012458
273139	Kirchdorf	0,0000322
273141	Langquaid, M.	0,0002183

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindenname	Schlüsselzahl
273147	Mainburg, St.	0,0009461
273152	Neustadt a. d. Donau, St.	0,0007504
273159	Painten, M.	0,0001053
273163	Ratzenhofen	0,0001013
273164	Riedenburg, St.	0,0003264
273165	Rohr i.NB, M.	0,0001634
273166	Saal a. d. Donau	0,0004182
273172	Siegenburg, M.	0,0001582
273175	Teugn	0,0000849
273177	Train	0,0000847
273178	Volkenschwand	0,0000899
273181	Wildenberg	0,0000679

Landkreis Landshut

274111	Adlkofen	0,0001903
274112	Aham	0,0001167
274113	Altdorf	0,0007934
274114	Altfraunhofen	0,0001024
274118	Baierbach	0,0000304
274119	Bayerbach b. Ergoldsbach	0,0000899
274120	Bodenkirchen	0,0002686
274121	Buch a. Erlbach	0,0001818
274124	Eching	0,0001372
274126	Ergolding, M.	0,0008205
274127	Ergoldsbach, M.	0,0004394
274128	Essenbach	0,0005618
274132	Furth	0,0001271
274134	Geisenhausen, M.	0,0003490
274135	Gerzen	0,0001409
274141	Hohenthann	0,0001427
274145	Kröning	0,0001074
274146	Kumhausen	0,0003172
274153	Neufahrn i. NB	0,0002183
274154	Neufraunhofen	0,0000472
274156	Niederaichbach	0,0001551
274165	Obersüßbach	0,0000576
274172	Pfeffenhausen, M.	0,0002695
274174	Postau	0,0000743
274176	Rottenburg a. d. Laaber, St.	0,0004552
274179	Schalkham	0,0000273
274182	Tiefenbach	0,0002054
274183	Velden, M.	0,0003085
274184	Vilsbiburg, St.	0,0007972
274185	Vilsheim	0,0000906
274187	Weihmichl	0,0000882
274188	Weng	0,0000557
274191	Wörth a. d. Isar	0,0001169
274193	Wurmsham	0,0000510
274194	Bruckberg	0,0002524

Landkreis Passau

275111	Aicha vorm Wald	0,0001010
275112	Aidenbach, M.	0,0001257
275114	Aldersbach	0,0001767
275116	Bad Füssing	0,0003296
275117	Beutelsbach	0,0000369
275118	Breitenberg	0,0000703
275119	Büchlberg	0,0001683
275120	Eging a. See, M.	0,0001861
275121	Fürstenstein	0,0002439
275122	Fürstzell, M.	0,0003993
275124	Griesbach i. Rottal, St.	0,0003931
275125	Haarbach	0,0000868
275126	Hauzenberg, St.	0,0006977

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindenname	Schlüsselzahl
275127	Hofkirchen, M.	0,0001253
275128	Hutthurm, M.	0,0002683
275130	Kirchham	0,0000837
275131	Kößlarn, M.	0,0000859
275132	Malching	0,0000403
275133	Neuburg a. Inn	0,0001978
275134	Neuhaus a. Inn	0,0001719
275135	Neukirchen vorm Wald	0,0000949
275137	Obernzell, M.	0,0002539
275138	Ortenburg, M.	0,0003465
275141	Pocking, St.	0,0007185
275143	Rotthalmünster, M.	0,0002928
275144	Ruderting	0,0001603
275145	Ruhstorf a. d. Rott	0,0004129
275146	Salzweg	0,0003114
275148	Sonnen	0,0000450
275149	Tettenweis	0,0000861
275150	Thyrnau	0,0002079
275151	Tiefenbach	0,0002806
275152	Tittling, M.	0,0002542
275153	Untergriesbach, M.	0,0003098
275154	Vilshofen, St.	0,0009766
275156	Wegscheid, M.	0,0002816
275159	Windorf, M.	0,0001889
275160	Witzmannsberg	0,0000598

Landkreis Regen

276111	Achslach	0,0000389
276113	Arnbruck	0,0000784
276115	Bayerisch Eisenstein	0,0000998
276116	Bischofsmais	0,0001719
276117	Bodenmais, M.	0,0001959
276118	Böbrach	0,0000681
276120	Drachselsried	0,0001030
276121	Frauenau	0,0002026
276122	Geiersthal	0,0000959
276123	Gotteszell	0,0000528
276126	Kirchberg	0,0001752
276127	Kirchdorf i. Wald	0,0001028
276128	Kollnburg	0,0000989
276129	Langdorf	0,0001042
276130	Lindberg	0,0001248
276134	Patersdorf	0,0000783
276135	Prackebach	0,0000956
276138	Regen, St.	0,0007945
276139	Rinchnach	0,0001625
276142	Ruhmannsfelden, M.	0,0001156
276143	Teisnach, M.	0,0001662
276144	Viechtach, St.	0,0005044
276146	Zachenberg	0,0000856
276148	Zwiesel, St.	0,0007642

Landkreis Rottal-Inn

277111	Arnstorf, M.	0,0003253
277112	Bayerbach	0,0000710
277113	Birnbach, M.	0,0002750
277114	Dietersburg	0,0001154
277116	Eggenfelden, St.	0,0008957
277117	Egglham	0,0001076
277118	Ering	0,0000939
277119	Falkenberg	0,0001878
277121	Gangkofen, M.	0,0003482
277122	Geratskirchen	0,0000220
277124	Hebertsfelden	0,0001877

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindename	Schlüsselzahl
277126	Johanniskirchen	0,0001192
277127	Julbach	0,0001030
277128	Kirchdorf a. Inn	0,0002619
277131	Malgersdorf	0,0000379
277133	Massing, M.	0,0001712
277134	Mitterskirchen	0,0000680
277138	Pfarrkirchen, St.	0,0007838
277139	Postmünster	0,0000891
277140	Reut	0,0000710
277141	Rimbach	0,0000317
277142	Roßbach	0,0001447
277144	Schönau	0,0000660
277145	Simbach a. Inn, St.	0,0006295
277147	Stubenberg	0,0000649
277148	Tann, M.	0,0001996
277149	Triftern, M.	0,0002726
277151	Unterdietfurt	0,0001034
277152	Wittibreut	0,0000856
277153	Wurmannsquick, M.	0,0001679
277154	Zeilarn	0,0000914

Landkreis Straubing-Bogen

278112	Aholting	0,0000527
278113	Aiterhofen	0,0001611
278116	Ascha	0,0000495
278117	Atting	0,0000687
278118	Bogen, St.	0,0005439
278120	Falkenfels	0,0000381
278121	Feldkirchen	0,0000988
278123	Geiselhöring, St.	0,0003302
278129	Haibach	0,0000898
278134	Haselbach	0,0000571
278139	Hunderdorf	0,0001815
278140	Irlbach	0,0000802
278141	Kirchroth	0,0001269
278143	Konzell	0,0000784
278144	Laberweinting	0,0001990
278146	Leiblfing	0,0001820
278147	Loitzendorf	0,0000189
278148	Mallersdorf-Pfaffenberg, M.	0,0003861
278149	Mariaposching	0,0000662
278151	Mitterfels, M.	0,0001259
278154	Neukirchen	0,0000700
278159	Niederwinkling	0,0000797
278167	Oberschneiding	0,0001203
278170	Parkstetten	0,0001398
278171	Perasdorf	0,0000245
278172	Perkam	0,0000582
278177	Rain	0,0000958
278178	Rattenberg	0,0000774
278179	Rattiszell	0,0000576
278182	Salching	0,0001013
278184	Sankt Englmar	0,0000707
278187	Schwarzach, M.	0,0001212
278189	Stallwang	0,0000613
278190	Steinach	0,0001104
278192	Straßkirchen	0,0001906
278197	Wiesenfelden	0,0001128
278198	Windberg	0,0000417

Landkreis Dingolfing-Landau

279112	Dingolfing, St.	0,0014786
279113	Eichendorf, M.	0,0003790
279115	Frontenhausen, M.	0,0002413

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindename	Schlüsselzahl
279116	Gottfrieding	0,0001080
279122	Landau a. d. Isar, St.	0,0008065
279124	Loiching	0,0001841
279125	Mamming	0,0001663
279126	Marklkofen	0,0002681
279127	Mengkofen	0,0002560
279128	Moosthenning	0,0002688
279130	Niederviehbach	0,0001270
279132	Pilsting, M.	0,0003936
279134	Reisbach, M.	0,0003906
279135	Simbach, M.	0,0001897
279137	Wallersdorf, M.	0,0003640

Oberpfalz**Kreisfreie Städte**

361000	Amberg	0,0036116
362000	Regensburg	0,0114624
363000	Weiden i. d. OPf.	0,0032830

Landkreis Amberg-Sulzbach

371111	Ammerthal	0,0000735
371113	Auerbach i. d. OPf., St.	0,0005613
371116	Birgland	0,0000608
371118	Ebermannsdorf	0,0001016
371119	Edelsfeld	0,0000704
371120	Ensdorf	0,0000915
371121	Freihung, M.	0,0001331
371122	Freudenberg	0,0001817
371123	Gebenbach	0,0000342
371126	Hahnbach, M.	0,0002470
371127	Hirschau, St.	0,0003835
371128	Hirschbach	0,0000598
371129	Hohenburg, M.	0,0000815
371131	Illschwang	0,0000626
371132	Kastl, M.	0,0001179
371135	Königstein, M.	0,0000887
371136	Kümmersbruck	0,0005699
371140	Etzelwang	0,0000793
371141	Neukirchen b. Sulzbach- Rosenberg	0,0001385
371144	Poppenricht	0,0001876
371146	Rieden, M.	0,0001145
371148	Schmidmühlen, M.	0,0001221
371150	Schnaittenbach, St.	0,0002775
371151	Sulzbach-Rosenberg, St.	0,0013807
371154	Ursensollen	0,0001444
371156	Vilseck, St.	0,0003190
371157	Weigendorf	0,0000734

Landkreis Cham

372112	Arnschwang	0,0000695
372113	Arrach	0,0001165
372115	Blaibach	0,0000814
372116	Cham, St.	0,0011965
372117	Chamerau	0,0001141
372124	Eschkam, M.	0,0001101
372125	Falkenstein, M.	0,0001443
372126	Furth i. Wald, St.	0,0005472
372128	Gleißenberg	0,0000291
372130	Grafenwiesen	0,0000727

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindename	Schlüsselzahl	Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindename	Schlüsselzahl
372135	Hohenwarth	0,0001001	374132	Leuchtenberg, M.	0,0000506
372137	Kötzing, St.	0,0004169	374133	Luhe-Wildenau, M.	0,0001484
372138	Lam, M.	0,0001905	374134	Mantel, M.	0,0001701
372142	Michelsneukirchen	0,0000497	374137	Moosbach, M.	0,0000964
372143	Miltach	0,0001043	374139	Neustadt a. d. Waldnaab, St.	0,0004503
372144	Neukirchen b. Hl. Blut, M.	0,0001628	374140	Neustadt a. Kulm, St.	0,0000727
372146	Pemfling	0,0000895	374144	Parkstein, M.	0,0001010
372147	Pösing	0,0000411	374146	Pirk	0,0001068
372149	Reichenbach	0,0000424	374147	Pleystein, St.	0,0001408
372150	Rettenbach	0,0000443	374148	Trabitz	0,0000691
372151	Rimbach	0,0000788	374149	Pressath, St.	0,0002918
372153	Roding, St.	0,0006349	374150	Püchersreuth	0,0000682
372154	Rötzing, St.	0,0001597	374154	Schirmitz	0,0001540
372155	Runding	0,0001081	374155	Schlammersdorf	0,0000387
372157	Schönthal	0,0000666	374156	Schwarzenbach	0,0000446
372158	Schorndorf	0,0000731	374157	Speinshart	0,0000412
372161	Stamsried, M.	0,0000717	374158	Störnstein	0,0000736
372163	Tiefenbach	0,0000913	374159	Tännesberg, M.	0,0000741
372164	Traitsching	0,0001441	374160	Theisseil	0,0000389
372165	Treffelstein	0,0000441	374162	Vohenstrauß, St.	0,0004236
372167	Zell	0,0000664	374163	Vorbach	0,0000538
372168	Waffenbrunn	0,0000791	374164	Waidhaus, M.	0,0001212
372169	Wald	0,0001276	374165	Waldthurn, M.	0,0000937
372170	Walderbach	0,0000856	374166	Weierhammer	0,0002287
372171	Waldmünchen, St.	0,0004011	374168	Windischeschenbach, St.	0,0003866
372174	Weiding	0,0000866			
372175	Willmering	0,0000880			
372177	Zandt	0,0000562			
372178	Lohberg	0,0000932			
Landkreis Neumarkt i. d. OPf.			Landkreis Regensburg		
373112	Berching, St.	0,0004496	375113	Alteglofsheim	0,0002063
373113	Berg b. Neumarkt i. d. OPf.	0,0003453	375114	Altenthann	0,0000643
373114	Berggau	0,0000819	375115	Aufhausen	0,0000816
373115	Breitenbrunn, M.	0,0001406	375116	Bach a. d. Donau	0,0000999
373119	Deining	0,0001805	375117	Barbing	0,0002700
373121	Dietfurt a. d. Altmühl, St.	0,0003125	375118	Beratzhausen, M.	0,0003019
373126	Freystadt, St.	0,0003642	375119	Bernhardswald	0,0002200
373134	Hohenfels, M.	0,0001360	375120	Brennberg	0,0000673
373140	Lauterhofen, M.	0,0001562	375122	Brunn	0,0000480
373143	Lupburg, M.	0,0001117	375127	Deuerling	0,0001068
373146	Mühlhausen	0,0002323	375130	Donaustauf, M.	0,0002949
373147	Neumarkt i. d. OPf., GKSt.	0,0027485	375131	Duggendorf	0,0000714
373151	Parsberg, St.	0,0003654	375143	Hagelstadt	0,0001246
373153	Pilsach	0,0000956	375148	Hemau, St.	0,0003617
373155	Postbauer-Heng	0,0004008	375153	Holzheim a. Forst	0,0000389
373156	Pyrbaum, M.	0,0003511	375156	Kallmünz, M.	0,0001638
373159	Sengenthal	0,0001221	375161	Köfering	0,0000772
373160	Seubersdorf i. d. OPf.	0,0002637	375162	Laaber, M.	0,0003400
373167	Velburg, St.	0,0002223	375165	Lappersdorf	0,0010284
Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab			375170	Mintraching	0,0002243
374111	Altenstadt a. d. Waldnaab	0,0002706	375171	Mötzing	0,0000560
374117	Eschenbach i. d. OPf., St.	0,0002797	375174	Neutraubling	0,0007374
374118	Eslarn, M.	0,0001430	375175	Nittendorf	0,0005355
374119	Etzenricht	0,0000934	375179	Obertraubling	0,0004182
374121	Floß, M.	0,0002132	375180	Pentling	0,0004100
374122	Flossenbürg	0,0001304	375181	Pettendorf	0,0001903
374123	Georgenberg	0,0000707	375182	Pfakofen	0,0000620
374124	Grafenwöhr, St.	0,0003675	375183	Pfatter	0,0001272
374127	Irchenrieth	0,0000914	375184	Pielenhofen	0,0000613
374128	Kirchendenenreuth	0,0000254	375190	Regenstauf, M.	0,0008400
374129	Kirchenthumbach, M.	0,0001898	375191	Riekofen	0,0000390
374131	Kohlberg, M.	0,0000555	375196	Schierling, M.	0,0003812
			375199	Sinzing	0,0004161
			375201	Sünching	0,0001032
			375204	Tegernheim	0,0003454
			375205	Thalmassing	0,0001308
			375208	Wenzenbach	0,0003847
			375209	Wiesent	0,0001203

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindenname	Schlüsselzahl
375210	Wörth a. d. Donau, St.	0,0002210
375211	Wolfsegg	0,0000570
375213	Zeitlarn	0,0003478

Landkreis Schwandorf

376112	Altendorf	0,0000421
376116	Bodenwöhr	0,0002325
376117	Bruck i. d. OPf., M.	0,0001969
376119	Burglengenfeld, St.	0,0007594
376122	Dieterskirchen	0,0000373
376125	Fensterbach	0,0001214
376131	Gleiritsch	0,0000300
376133	Guteneck	0,0000363
376141	Maxhütte-Haidhof, St.	0,0006229
376144	Nabburg, St.	0,0004349
376146	Neukirchen-Balbini, M.	0,0000463
376147	Neunburg vorm Wald, St.	0,0004209
376148	Niedermurach	0,0000609
376149	Nittenau, St.	0,0004244
376150	Wernberg-Köblitz, M.	0,0003124
376151	Oberviechtach, St.	0,0002864
376153	Pfreimd, St.	0,0002861
376159	Schmidgaden	0,0001336
376160	Schönsee, St.	0,0001395
376161	Schwandorf, GKSt.	0,0021146
376162	Schwarzach b. Nabburg	0,0000634
376163	Schwarzenfeld, M.	0,0004643
376164	Schwarzhofen, M.	0,0000821
376167	Stadlern	0,0000275
376168	Steinberg	0,0001021
376169	Stulln	0,0000793
376170	Teublitz, St.	0,0004710
376171	Teunz	0,0000779
376172	Thanstein	0,0000419
376173	Trausnitz	0,0000478
376175	Wackersdorf	0,0002917
376176	Weiding	0,0000235
376178	Winklarn, M.	0,0000577

Landkreis Tirschenreuth

377112	Bärnau, St.	0,0001998
377113	Brand	0,0000723
377115	Ebnath	0,0000977
377116	Erbendorf, St.	0,0002974
377117	Falkenberg, M.	0,0000438
377118	Friedenfels	0,0000865
377119	Fuchsmühl, M.	0,0001021
377127	Immenreuth	0,0001235
377128	Kastl	0,0000607
377129	Kemnath, St.	0,0003078
377131	Konnorsreuth, M.	0,0000918
377132	Krummennaab	0,0001170
377133	Kulmain	0,0001080
377137	Leonberg	0,0000468
377139	Mähring, M.	0,0000807
377141	Mitterteich, St.	0,0005357
377142	Neualbenreuth, M.	0,0000753
377143	Neusorg	0,0001587
377145	Pechbrunn	0,0001151
377146	Plößberg, M.	0,0001797
377148	Pullenreuth	0,0000979
377149	Reuth b. Erbendorf	0,0000647
377154	Tirschenreuth, St.	0,0007329

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindenname	Schlüsselzahl
377157	Waldershof, St.	0,0003185
377158	Waldsassen, St.	0,0005898
377159	Wiesau, M.	0,0003513

Oberfranken**Kreisfreie Städte**

461000	Bamberg	0,0064338
462000	Bayreuth	0,0065983
463000	Coburg	0,0043683
464000	Hof	0,0045659

Landkreis Bamberg

471111	Altendorf	0,0001174
471115	Baunach, St.	0,0002197
471117	Bischberg	0,0004309
471119	Breitengüßbach	0,0002569
471120	Burgebrach, M.	0,0002885
471122	Burgwindheim, M.	0,0000656
471123	Buttenheim, M.	0,0001858
471128	Ebrach, M.	0,0001195
471131	Frensdorf	0,0001991
471133	Gerach	0,0000644
471137	Gundelsheim	0,0002113
471140	Hallstadt, St.	0,0006269
471142	Heiligenstadt i. OFr., M.	0,0001555
471145	Hirschaid, M.	0,0006128
471150	Kemmern	0,0001585
471151	Königsfeld	0,0000485
471152	Lauter	0,0000671
471154	Lisberg	0,0000908
471155	Litzendorf	0,0003380
471159	Memmelsdorf	0,0007075
471165	Oberhaid	0,0002465
471169	Pettstadt	0,0001028
471172	Pommersfelden	0,0001335
471173	Priesendorf	0,0000756
471174	Rattelsdorf, M.	0,0002281
471175	Reckendorf	0,0001075
471185	Scheßlitz, St.	0,0004324
471186	Schönbrunn i. Steigerwald	0,0001008
471189	Stadelhofen	0,0000585
471191	Stegaurach	0,0004111
471195	Strullendorf	0,0005156
471207	Viereth-Trunstadt	0,0001747
471208	Walsdorf	0,0001080
471209	Wattendorf	0,0000289
471214	Zapfendorf, M.	0,0002546
471220	Schlüsselfeld, St.	0,0003221

Landkreis Bayreuth

472111	Ahorntal	0,0000926
472115	Aufseß	0,0000611
472116	Bad Berneck i. Fichtel- gebirge, St.	0,0003729
472118	Betzenstein, St.	0,0001241
472119	Bindlach	0,0004082
472121	Bischofsgrün	0,0001553
472127	Creußen, St.	0,0003239
472131	Eckersdorf	0,0003723
472133	Emtmannsberg	0,0000527

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindename	Schlüsselzahl
472138	Fichtelberg	0,0001592
472139	Gefrees, St.	0,0003471
472140	Gesees	0,0000688
472141	Glashütten	0,0000739
472143	Goldkronach, St.	0,0002193
472146	Haag	0,0000440
472150	Heinersreuth	0,0002717
472154	Hollfeld, St.	0,0002864
472155	Hummeltal	0,0001232
472156	Kirchenpingarten	0,0000425
472164	Mehlmeisel	0,0000854
472166	Mistelbach	0,0001082
472167	Mistelgau	0,0001775
472175	Pegnitz, St.	0,0010530
472176	Plankenfels	0,0000407
472177	Plech, M.	0,0000784
472179	Pottenstein, St.	0,0002735
472180	Prebitz	0,0000429
472184	Schnabelwaid, M.	0,0000551
472188	Seybothenreuth	0,0000374
472190	Speichersdorf	0,0002832
472197	Waischenfeld, St.	0,0001374
472198	Warmensteinach	0,0001998
472199	Weidenberg, M.	0,0003647

Landkreis Coburg

473112	Ahorn	0,0003880
473120	Dörfles-Esbach	0,0003016
473121	Ebersdorf b. Coburg	0,0006008
473132	Großheirath	0,0001552
473134	Grub a. Forst	0,0003049
473138	Itzgrund	0,0001049
473141	Lautertal	0,0002597
473144	Meeder	0,0002313
473151	Neustadt b. Coburg, GKSt.	0,0015478
473153	Niederfüllbach	0,0001189
473158	Rodach b. Coburg, St.	0,0004581
473159	Rödental	0,0011260
473165	Seßlach, St.	0,0002325
473166	Sonnefeld	0,0004704
473170	Untersiemaue	0,0003795
473174	Weidhausen b. Coburg	0,0003151
473175	Weitramsdorf	0,0003952

Landkreis Forchheim

474119	Dormitz	0,0001358
474121	Ebermannstadt, St.	0,0004472
474122	Effeltrich	0,0001482
474123	Eggolsheim, M.	0,0003330
474124	Egloffstein, M.	0,0001074
474126	Forchheim, GKSt.	0,0026051
474129	Gößweinstein, M.	0,0001988
474132	Gräfenberg, St.	0,0002901
474133	Hallerndorf	0,0001948
474134	Hausen	0,0002359
474135	Heroldsbach	0,0002406
474137	Hetzles	0,0000703
474138	Hiltpoltstein, M.	0,0000902
474140	Igensdorf, M.	0,0002428
474143	Kirchehrenbach	0,0001557
474144	Kleinsendelbach	0,0001000
474145	Kunreuth	0,0000757

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindename	Schlüsselzahl
474146	Langensendelbach	0,0002647
474147	Leutenbach	0,0000847
474154	Neunkirchen a. Brand, M.	0,0006080
474156	Obertrubach	0,0000997
474158	Pinzberg	0,0001145
474160	Poxdorf	0,0000836
474161	Pretzfeld, M.	0,0001546
474168	Unterleinleiter	0,0000799
474171	Weilersbach	0,0001146
474173	Weißenohe	0,0000669
474175	Wiesenthau	0,0000968
474176	Wiesental, M.	0,0001307

Landkreis Hof

475112	Bad Steben, M.	0,0003440
475113	Berg	0,0001715
475120	Döhlau	0,0002474
475123	Feilitzsch	0,0001390
475127	Gattendorf	0,0000589
475128	Geroldsgrün	0,0002992
475136	Helmbrechts, St.	0,0008813
475137	Issigau	0,0000952
475141	Köditz	0,0001558
475142	Konradsreuth	0,0002439
475145	Leupoldsgrün	0,0001135
475146	Lichtenberg, St.	0,0000828
475154	Münchberg, St.	0,0010025
475156	Naila, St.	0,0008184
475158	Oberkotzau, M.	0,0004264
475161	Regnitzlosau	0,0001752
475162	Rehau, St.	0,0008494
475165	Schauenstein, St.	0,0001891
475168	Schwarzenbach a.d.Saale, St.	0,0006512
475169	Schwarzenbach a.Wald, St.	0,0004921
475171	Selbitz, St.	0,0004374
475174	Sparneck, M.	0,0001610
475175	Stammbach, M.	0,0002077
475181	Töpen	0,0000720
475182	Trogen	0,0000844
475184	Weißdorf	0,0000913
475189	Zell, M.	0,0001645

Landkreis Kronach

476145	Kronach, St.	0,0016365
476146	Küps, M.	0,0005891
476152	Ludwigsstadt, St.	0,0003150
476154	Mitwitz, M.	0,0002571
476159	Nordhalben, M.	0,0001719
476164	Pressig, M.	0,0003203
476166	Reichenbach	0,0000707
476171	Schneckenlohe	0,0001004
476175	Steinbach a. Wald	0,0002591
476177	Steinwiesen, M.	0,0002482
476178	Stockheim	0,0003940
476179	Tettau, M.	0,0002908
476180	Teuschnitz, St.	0,0001973
476182	Tschirn	0,0000524
476183	Marktrodach, M.	0,0002829
476184	Wallenfels, St.	0,0002506
476185	Weißbrunn	0,0002197
476189	Wilhelmsthal	0,0002637

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindename	Schlüsselzahl	Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindename	Schlüsselzahl
Landkreis Kulmbach			563000	Fürth	0,0103592
477117	Grafengehaig, M.	0,0000812	564000	Nürnberg	0,0532519
477118	Guttenberg	0,0000254	565000	Schwabach	0,0037132
477119	Harsdorf	0,0000519	Landkreis Ansbach		
477121	Himmelkron	0,0001862	571111	Adelshofen	0,0000458
477124	Kasendorf, M.	0,0001358	571113	Arberg, M.	0,0001216
477127	Ködnitz	0,0001366	571114	Aurach	0,0001460
477128	Kulmbach, GKSt.	0,0024866	571115	Bechhofen, M.	0,0003427
477129	Kupferberg, St.	0,0000856	571122	Bruckberg	0,0000590
477135	Ludwigschorgast, M.	0,0000632	571125	Buch a. Wald	0,0000316
477136	Mainleus	0,0004586	571127	Burgoberbach	0,0001671
477138	Marktleugast, M.	0,0002597	571128	Burk	0,0000633
477139	Marktschorgast, M.	0,0001094	571130	Colmberg, M.	0,0000700
477142	Neudrossenfeld	0,0001881	571132	Dentlein a. Forst, M.	0,0001697
477143	Neuenmarkt	0,0001874	571134	Diebach	0,0000421
477148	Presseck, M.	0,0001549	571135	Dietenhofen, M.	0,0002775
477151	Rugendorf	0,0000529	571136	Dinkelsbühl, St.	0,0007972
477156	Stadtsteinach, St.	0,0002654	571137	Dombühl, M.	0,0000698
477157	Thurnau, M.	0,0002436	571139	Dürrwangen, M.	0,0001573
477158	Trebgast	0,0001169	571141	Ehingen	0,0001091
477159	Untersteinach	0,0001543	571145	Feuchtwangen, St.	0,0007039
477163	Wirsberg, M.	0,0001328	571146	Flachslanden, M.	0,0001268
477164	Wonsees, M.	0,0000437	571152	Gebstattel	0,0000868
Landkreis Lichtenfels			571154	Gerolfingen	0,0000496
478111	Altenkunstadt	0,0003923	571155	Geslau	0,0000473
478116	Burgkunstadt, St.	0,0005733	571165	Heilsbronn, St.	0,0005707
478120	Ebensfeld, M.	0,0003254	571166	Herrieden, St.	0,0003909
478127	Hochstadt a. Main	0,0001349	571169	Insingen	0,0000516
478139	Lichtenfels, St.	0,0017172	571170	Langfurth	0,0001124
478143	Marktgraitz, M.	0,0001060	571171	Lehrberg, M.	0,0001575
478144	Marktzeuln, M.	0,0001289	571174	Leutershausen, St.	0,0003159
478145	Michelau i. OFr.	0,0005956	571175	Lichtenau, M.	0,0002604
478155	Redwitz a. d. Rodach	0,0003202	571177	Merkendorf, St.	0,0001251
478165	Staffelstein, St.	0,0007153	571178	Mitteleschenbach	0,0000872
478176	Weismain, St.	0,0002971	571179	Mönchsroth	0,0000732
Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge			571180	Neuendettelsau	0,0004397
479111	Bad Alexandersbad	0,0000629	571181	Neusitz	0,0001086
479112	Arzberg, St.	0,0005751	571183	Oberdachstetten	0,0000793
479126	Höchstadt b. Thiersheim	0,0000607	571188	Ohrenbach	0,0000231
479127	Hohenberg a. d. Eger, St.	0,0001187	571189	Ornbau, St.	0,0000767
479129	Kirchenlamitz, St.	0,0003188	571190	Petersaurach	0,0002962
479135	Marktleuthen, St.	0,0002832	571192	Röckingen	0,0000375
479136	Markttredwitz, GKSt.	0,0016757	571193	Rothenburg ob der Tauber, GKSt.	0,0010065
479138	Nagel	0,0001040	571194	Rügland	0,0000642
479145	Röslau	0,0001994	571196	Sachsen b. Ansbach	0,0002310
479147	Schirnding, M.	0,0001420	571198	Schillingsfürst, St.	0,0001659
479150	Schönwald, St.	0,0003487	571199	Schnelldorf	0,0001819
479152	Selb, GKSt.	0,0018504	571200	Schopfloch, M.	0,0001685
479158	Thiersheim, M.	0,0001610	571205	Steinsfeld	0,0000594
479159	Thierstein, M.	0,0001107	571208	Unterschwaningen	0,0000508
479161	Tröstau	0,0001586	571214	Wassertrüdingen, St.	0,0003971
479166	Weißensstadt, St.	0,0002880	571216	Weidenbach, M.	0,0001132
479169	Wunsiedel, St.	0,0007735	571217	Weihenzell	0,0001043
Mittelfranken			571218	Weiltingen, M.	0,0000667
Kreisfreie Städte			571222	Wettringen	0,0000462
561000	Ansbach	0,0035330	571223	Wieseth	0,0000738
562000	Erlangen	0,0135912	571224	Wilburgstetten	0,0001358
			571225	Windelsbach	0,0000450
			571226	Windsbach, St.	0,0003382
			571227	Wittelshofen	0,0000586
			571228	Wörnitz	0,0000473
			571229	Wolframs-Eschenbach, St.	0,0001236

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindenname	Schlüsselzahl
-------------------------------------	---------------	---------------

Landkreis Erlangen-Höchstadt

572111	Adelsdorf	0,0003882
572114	Aurachtal	0,0001582
572115	Baiersdorf, St.	0,0005567
572119	Bubenreuth	0,0004753
572120	Buckenhof	0,0003407
572121	Eckental, M.	0,0011030
572126	Gremsdorf	0,0000603
572127	Großenseebach	0,0001169
572130	Hemhofen	0,0003161
572131	Heroldsberg, M.	0,0007507
572132	Herzogenaurach, St.	0,0018375
572133	Heßdorf	0,0001688
572135	Höchstadt a. d. Aisch, St.	0,0008310
572137	Kalchreuth	0,0002332
572139	Lonnerstadt, M.	0,0001012
572141	Marloffstein	0,0001511
572142	Möhrendorf	0,0003053
572143	Mühlhausen, M.	0,0000804
572147	Oberreichenbach	0,0000535
572149	Röttenbach	0,0002949
572154	Spardorf	0,0002382
572158	Uttenreuth	0,0005126
572159	Vestenbergsreuth, M.	0,0000664
572160	Wachenroth, M.	0,0000880
572164	Weisendorf, M.	0,0002796

Landkreis Fürth

573111	Ammerndorf, M.	0,0001368
573114	Cadolzburg, M.	0,0008142
573115	Großhabersdorf	0,0002664
573120	Langenzenn, St.	0,0007358
573122	Oberasbach	0,0018418
573123	Obermichelbach	0,0001913
573124	Puschendorf	0,0001445
573125	Roßtal, M.	0,0007272
573126	Seukendorf	0,0002375
573127	Stein, St.	0,0015775
573129	Tuchenbach	0,0001284
573130	Veitsbronn	0,0005307
573133	Wilhermsdorf, M.	0,0003020
573134	Zirndorf, St.	0,0025270

Landkreis Nürnberger Land

574111	Alfeld	0,0000535
574112	Altdorf b. Nürnberg, St.	0,0010823
574117	Burgthann	0,0007603
574120	Engelthal	0,0000714
574123	Feucht, M.	0,0012770
574128	Happurg	0,0002405
574129	Hartenstein	0,0000853
574131	Henfelfeld	0,0001375
574132	Hersbruck, St.	0,0011164
574135	Kirchensittenbach	0,0001123
574138	Lauf a. d. Pegnitz, St.	0,0023055
574139	Leinburg	0,0004661
574140	Neuhaus a. d. Pegnitz, M.	0,0001950
574141	Neunkirchen a. Sand	0,0003824
574145	Offenhausen	0,0000726
574146	Ottensoos	0,0001404
574147	Pommelsbrunn	0,0003478
574150	Reichenschwand	0,0001898
574152	Röthenbach a. d. Pegnitz, St.	0,0013106

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindenname	Schlüsselzahl
-------------------------------------	---------------	---------------

574154	Rückersdorf	0,0005397
574155	Schnaittach, M.	0,0005831
574156	Schwaig b. Nürnberg	0,0011388
574157	Schwarzenbruck	0,0007797
574158	Simmelsdorf	0,0002165
574160	Velden, St.	0,0001358
574161	Vorra	0,0001180
574164	Winkelhaid	0,0002994

Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim

575112	Bad Windsheim, St.	0,0009182
575113	Baudenbach, M.	0,0000489
575115	Burgbernheim, St.	0,0001734
575116	Burghaslach, M.	0,0001182
575117	Dachsbad, M.	0,0000893
575118	Diespeck	0,0002377
575119	Dietersheim	0,0001287
575121	Emskirchen, M.	0,0003587
575122	Ergersheim	0,0000465
575124	Gallmersgarten	0,0000415
575125	Gerhardshofen	0,0000768
575127	Gollhofen	0,0000417
575128	Gutenstetten	0,0000575
575129	Hagenbüchach	0,0000602
575130	Hemmersheim	0,0000267
575133	Illesheim	0,0000329
575134	Ippesheim, M.	0,0000492
575135	Ipsheim, M.	0,0001028
575138	Langenfeld	0,0000571
575143	Marktbergel, M.	0,0000843
575144	Markt Bibart, M.	0,0001428
575145	Markt Erlbach, M.	0,0002756
575146	Markt Nordheim, M.	0,0000457
575147	Markt Taschendorf, M.	0,0000397
575150	Münchsteinach	0,0000775
575152	Neuhof a. d. Zenn, M.	0,0001078
575153	Neustadt a. d. Aisch, St.	0,0009700
575155	Oberickelsheim	0,0000304
575156	Obernzen, M.	0,0001280
575157	Oberscheinfeld, M.	0,0000529
575161	Scheinfeld, St.	0,0003033
575163	Simmershofen	0,0000445
575165	Sugenheim, M.	0,0001256
575166	Trautskirchen	0,0000645
575167	Uehlfeld, M.	0,0001405
575168	Uffenheim, St.	0,0004119
575179	Weigenheim	0,0000369
575181	Wilhelmsdorf	0,0000761

Landkreis Roth

576111	Abenberg, St.	0,0003510
576113	Allersberg, M.	0,0005477
576117	Büchenbach	0,0003217
576121	Georgensgmünd	0,0004243
576122	Greding, St.	0,0003908
576126	Heideck, St.	0,0002693
576127	Hilpoltstein, St.	0,0007399
576128	Kammerstein	0,0001658
576132	Schwanstetten, M.	0,0006249
576137	Rednitzhembach	0,0005239
576141	Röttenbach	0,0001757
576142	Rohr	0,0001874
576143	Roth, St.	0,0016603

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindename	Schlüsselzahl
576147	Spalt, St.	0,0003397
576148	Thalmässing, M.	0,0003042
576151	Wendelstein, M.	0,0016472

Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

577111	Absberg, M.	0,0000572
577113	Alesheim	0,0000372
577114	Muhr a. See	0,0001105
577115	Bergen	0,0000449
577120	Burgsalach	0,0000401
577122	Dittenheim	0,0000813
577125	Ellingen, St.	0,0002318
577127	Ettenstatt	0,0000377
577133	Gnotzheim, M.	0,0000390
577136	Gunzenhausen, St.	0,0011964
577138	Haundorf	0,0001006
577140	Heidenheim, M.	0,0001374
577141	Höttingen	0,0000516
577148	Langenthalheim	0,0001482
577149	Markt Berolzheim, M.	0,0000815
577150	Meinheim	0,0000406
577151	Nennslingen, M.	0,0000628
577158	Pappenheim, St.	0,0002949
577159	Pfofeld	0,0000676
577161	Pleinfeld, M.	0,0004510
577162	Polsingen	0,0000820
577163	Raitenbuch	0,0000482
577168	Solnhofen	0,0001306
577172	Theilenhofen	0,0000519
577173	Treuchtlingen, St.	0,0008751
577177	Weißenburg i. Bay., GKSt.	0,0015122
577179	Westheim	0,0000500

Unterfranken**Kreisfreie Städte**

661000	Aschaffenburg	0,0058716
662000	Schweinfurt	0,0049491
663000	Würzburg	0,0119961

Landkreis Aschaffenburg

671111	Alzenau i. UFr., St.	0,0015320
671112	Bessenbach	0,0003959
671113	Blankenbach	0,0000976
671114	Karlstein a. Main	0,0007292
671119	Geiselbach	0,0001076
671120	Glattbach	0,0003039
671121	Goldbach	0,0009039
671122	Großostheim, M.	0,0012018
671124	Haibach	0,0007743
671126	Heigenbrücken	0,0001599
671127	Heimbuchenthal	0,0001800
671128	Heinrichsthal	0,0000700
671130	Hösbach	0,0010010
671133	Johannesberg	0,0003344
671134	Kahl a. Main	0,0008455
671135	Kleinkahl	0,0001243
671136	Kleinostheim	0,0006938
671138	Krombach	0,0001250
671139	Laufach	0,0004460
671140	Mainaschaff	0,0006170

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindename	Schlüsselzahl
-------------------------------------	--------------	---------------

671141	Mespebrunn	0,0001800
671143	Mömbris, M.	0,0008594
671148	Rothenbuch	0,0001325
671150	Sailauf	0,0002585
671152	Schöllkrippen, M.	0,0002666
671153	Sommerkahl	0,0000652
671155	Stockstadt a. Main	0,0006442
671156	Waldaschaff	0,0003297
671157	Weibersbrunn	0,0001604
671159	Westerngrund	0,0001024
671160	Dammbach	0,0001276
671162	Wiesen	0,0000696

Landkreis Bad Kissingen

672111	Aura a. d. Saale	0,0000434
672112	Bad Bocklet, M.	0,0002499
672113	Bad Brückenau, St.	0,0005002
672114	Bad Kissingen, GKSt.	0,0019488
672117	Burkardroth, M.	0,0004197
672121	Elfershausen, M.	0,0001736
672122	Euerdorf, M.	0,0000990
672124	Fuchsstadt	0,0000928
672126	Geroda, M.	0,0000477
672127	Hammelburg, St.	0,0008435
672131	Maßbach, M.	0,0003019
672134	Motten	0,0000982
672135	Münnerstadt, St.	0,0005001
672136	Nüdlingen	0,0002311
672138	Oberleichtersbach	0,0000831
672139	Oberthulba, M.	0,0002334
672140	Oerlenbach	0,0003341
672142	Ramsthal	0,0000708
672143	Rannungen	0,0000719
672145	Riedenberg	0,0000641
672149	Schondra, M.	0,0000791
672155	Sulzthal, M.	0,0000420
672157	Thundorf i. UFr.	0,0000578
672161	Wartmannsroth	0,0001109
672163	Wildflecken, M.	0,0002050
672166	Zeitlofs, M.	0,0001201

Landkreis Rhön-Grabfeld

673113	Aubstadt	0,0000349
673114	Bad Neustadt a. d. Saale, St.	0,0012452
673116	Bastheim	0,0001162
673117	Bischofsheim a. d. Rhön, St.	0,0002879
673123	Fladungen, St.	0,0001399
673126	Großbardorf	0,0000408
673127	Großeibstadt	0,0000635
673129	Hausen	0,0000354
673130	Hendungen	0,0000526
673131	Herbstadt	0,0000283
673133	Heustreu	0,0000738
673134	Höchheim	0,0000644
673135	Hohenroth	0,0001626
673136	Hollstadt	0,0000764
673141	Bad Königshofen i. Grab- feld, St.	0,0003684
673142	Mellrichstadt, St.	0,0004501
673146	Niederlauer	0,0000779
673147	Nordheim v. d. Rhön	0,0000665
673149	Oberelsbach, M.	0,0001566
673151	Oberstreu	0,0000756
673153	Ostheim v. d. Rhön, St.	0,0002293

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindename	Schlüsselzahl
673156	Rödelmaier	0,0000544
673160	Saal a. d. Saale, M.	0,0001028
673161	Salz	0,0001396
673162	Sandberg	0,0001674
673163	Schönau a. d. Brend	0,0000817
673167	Sondheim v. d. Rhön	0,0000618
673170	Stockheim	0,0000665
673171	Strahlungen	0,0000433
673172	Sulzdorf a. d. Lederhecke	0,0000630
673173	Sulzfeld	0,0000882
673174	Trappstadt, M.	0,0000418
673175	Unsleben	0,0000652
673182	Willmars	0,0000321
673183	Wollbach	0,0000751
673184	Wülfershausen a. d. Saale	0,0000942
673186	Burglauer	0,0000744

Landkreis Haßberge

674111	Aidhausen	0,0000948
674118	Breitbrunn	0,0000464
674120	Bundorf	0,0000472
674121	Burgpreppach, M.	0,0000853
674129	Ebelsbach	0,0002361
674130	Ebern, St.	0,0005394
674133	Eltmann, St.	0,0003763
674139	Gädheim	0,0000804
674147	Haßfurt, St.	0,0008378
674149	Hofheim i. UFr., St.	0,0003268
674153	Riedbach	0,0000986
674159	Oberaurach	0,0002166
674160	Kirchlauter	0,0000792
674163	Knetzgau	0,0003332
674164	Königsberg i. Bay., St.	0,0002457
674171	Maroldsweisach, M.	0,0002657
674180	Theres	0,0001591
674184	Pfarrweisach	0,0000873
674187	Rauhenebrach	0,0001671
674190	Rentweinsdorf, M.	0,0000772
674195	Sand a. Main	0,0001707
674201	Stettfeld	0,0000742
674210	Untermerzbach	0,0001055
674219	Wonfurt	0,0001042
674221	Zeil a. Main, St.	0,0004355

Landkreis Kitzingen

675111	Abtswind, M.	0,0000408
675112	Albertshofen	0,0001080
675113	Biebelried	0,0000483
675114	Buchbrunn	0,0000638
675116	Castell	0,0000402
675117	Dettelbach, St.	0,0003835
675127	Geiselwind, M.	0,0000967
675131	Großlangheim, M.	0,0000776
675139	Iphofen, St.	0,0002522
675141	Kitzingen, GKSt.	0,0015916
675142	Kleinlangheim, M.	0,0000823
675144	Mainbernheim, St.	0,0001564
675146	Mainstockheim	0,0001128
675147	Marktbreit, St.	0,0002789
675148	Markt Einersheim, M.	0,0000844
675149	Marktsteft, St.	0,0000904
675150	Martinsheim	0,0000433
675155	Nordheim a. Main	0,0000934

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindename	Schlüsselzahl
675156	Obernreit, M.	0,0001105
675158	Prichsenstadt, St.	0,0001582
675161	Rödelsee	0,0000864
675162	Rüdenhausen, M.	0,0000491
675165	Schwarzach a. Main, M.	0,0001855
675166	Segnitz	0,0000544
675167	Seinsheim, M.	0,0000478
675169	Sommerach	0,0000750
675170	Sulzfeld a. Main	0,0000743
675174	Volkach, St.	0,0005237
675177	Wiesenbronn	0,0000487
675178	Wiesentheid, M.	0,0002449
675179	Willanzheim, M.	0,0000675

Landkreis Miltenberg

676111	Altenbuch	0,0000843
676112	Amorbach, St.	0,0003358
676116	Bürgstadt, M.	0,0003161
676117	Collenberg	0,0002059
676118	Dorfprozelten	0,0001453
676119	Eichenbühl	0,0002054
676121	Elsenfeld, M.	0,0006161
676122	Erlenbach a. Main, St.	0,0007715
676123	Eschau, M.	0,0002663
676124	Faulbach	0,0001869
676125	Großheubach, M.	0,0003667
676126	Großwallstadt	0,0002702
676128	Hausen	0,0001172
676131	Kirchzell, M.	0,0001637
676132	Kleinheubach, M.	0,0002537
676133	Kleinwallstadt, M.	0,0004309
676134	Klingenberg a. Main, St.	0,0005704
676135	Laudenbach	0,0001063
676136	Leidersbach	0,0003505
676139	Miltenberg, St.	0,0008384
676140	Mömlingen	0,0003558
676141	Mönchberg, M.	0,0001656
676143	Neunkirchen	0,0000758
676144	Niedernberg	0,0002638
676145	Obernburg a. Main, St.	0,0006477
676151	Röllbach	0,0000879
676153	Rüdenau	0,0000547
676156	Schneeberg, M.	0,0001279
676158	Stadtprozelten, St.	0,0001200
676160	Sulzbach a. Main, M.	0,0004912
676165	Weilbach, M.	0,0001502
676169	Wörth a. Main, St.	0,0003159

Landkreis Main-Spessart

677114	Arnstein, St.	0,0004678
677116	Aura i. Sinngrund	0,0000761
677119	Birkenfeld	0,0001131
677120	Bischbrunn	0,0001063
677122	Burgsinn, M.	0,0001793
677125	Erlenbach b. Marktheiden- feld	0,0001540
677126	Esselbach	0,0001161
677127	Eußenheim	0,0001808
677128	Fellen	0,0000581
677129	Frammersbach, M.	0,0004229
677131	Gemünden a. Main, St.	0,0006761
677132	Gössenheim	0,0000759
677133	Gräfendorf	0,0000850

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindenname	Schlüsselzahl
774185	Thannhausen, St.	0,0003925
774189	Wiesenbach	0,0000450
774191	Waldstetten, M.	0,0000674
774192	Waltenhausen	0,0000284
774196	Winterbach	0,0000366
774198	Ziemetshausen, M.	0,0001954

Landkreis Neu-Ulm

775111	Altenstadt, M.	0,0003532
775115	Bellenberg	0,0003549
775118	Buch, M.	0,0002127
775126	Holzheim	0,0001537
775129	Illertissen, St.	0,0013404
775132	Kellmünz a. d. Iller, M.	0,0001116
775134	Nersingen	0,0007833
775135	Neu-Ulm, GKSt.	0,0053945
775139	Elchingen	0,0010321
775141	Oberroth	0,0000362
775142	Osterberg	0,0000516
775143	Pfaffenhofen a. d. Roth, M.	0,0004608
775149	Roggenburg	0,0001378
775152	Senden, St.	0,0020896
775161	Unterroth	0,0000580
775162	Vöhringen, St.	0,0012478
775164	Weißenhorn, St.	0,0009418

Landkreis Lindau (Bodensee)

776111	Bodolz	0,0001795
776112	Gestratz	0,0000467
776113	Grünenbach	0,0000600
776114	Heimenkirch, M.	0,0002174
776115	Hergensweiler	0,0000816
776116	Lindau (Bodensee), GKSt.	0,0023510
776117	Lindenbergl. Allgäu, St.	0,0009887
776118	Maierhöfen	0,0000482
776120	Nonnenhorn	0,0001404
776121	Oberreute	0,0000667
776122	Opfenbach	0,0001186
776124	Röthenbach (Allgäu)	0,0001003
776125	Scheidegg, M.	0,0002449
776126	Sigmarszell	0,0001560
776127	Stiefenhofen	0,0000635
776128	Wasserburg (Bodensee)	0,0002522
776129	Weiler-Simmerberg, M.	0,0003329
776130	Weißensberg	0,0001388
776131	Hergatz	0,0001367

Landkreis Ostallgäu

777111	Aitrang	0,0000975
777112	Biessenhofen	0,0003075
777114	Baisweil	0,0000514
777118	Bidingen	0,0000637
777121	Buchloe, St.	0,0006837
777124	Eggenthal	0,0000537
777125	Eisenberg	0,0000480
777128	Friesenried	0,0000754
777129	Füssen, St.	0,0011440
777130	Germaringen	0,0001657
777131	Görisried	0,0000415
777135	Hopferau	0,0000595
777138	Günzach	0,0000651
777139	Irsee, M.	0,0000867

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindenname	Schlüsselzahl
777140	Jengen	0,0000774
777141	Kaltental, M.	0,0000609
777144	Kraftisried	0,0000391
777145	Lamerdingen	0,0000674
777147	Lechbruck	0,0001543
777149	Lengenwang	0,0000660
777151	Marktobersdorf, St.	0,0013270
777152	Mauerstetten	0,0001650
777153	Nesselwang, M.	0,0002048
777154	Obergünzburg, M.	0,0003723
777155	Oberostendorf	0,0000537
777157	Osterzell	0,0000327
777158	Pforzen	0,0001019
777159	Pfronten	0,0005778
777163	Rieden am Forggensee	0,0000631
777164	Rieden	0,0000937
777165	Ronsberg, M.	0,0001233
777166	Roßhaupten	0,0001191
777167	Ruderatshofen	0,0000793
777168	Rückholz	0,0000276
777169	Schwangau	0,0002509
777170	Seeg	0,0001167
777171	Stötten a. Auerberg	0,0001057
777172	Stöttwang	0,0000729
777173	Halblech	0,0002157
777175	Unterthingau, M.	0,0001357
777176	Untrasried	0,0000543
777177	Waal, M.	0,0000873
777179	Wald	0,0000362
777182	Westendorf	0,0000899

Landkreis Unterallgäu

778111	Amberg	0,0000556
778113	Apfeltrach	0,0000430
778115	Babenhausen, M.	0,0003818
778116	Bad Wörishofen, St.	0,0010126
778118	Benningen	0,0001442
778119	Böhen	0,0000325
778120	Boos	0,0001224
778121	Breitenbrunn	0,0001082
778123	Buxheim	0,0002595
778127	Dirlewang, M.	0,0001176
778130	Egg a. d. Günz	0,0000467
778134	Eppishausen	0,0001005
778136	Erkheim, M.	0,0001725
778137	Ettringen	0,0002041
778139	Fellheim	0,0000648
778144	Grönenbach, M.	0,0003429
778149	Hawangen	0,0000660
778150	Heimertingen	0,0001112
778151	Holzgünz	0,0000667
778157	Kirchhaslach	0,0000464
778158	Kirchheim i. Schw., M.	0,0001484
778161	Kronburg	0,0000987
778162	Lachen	0,0000640
778163	Lauben	0,0000519
778164	Lautrach	0,0000682
778165	Legau, M.	0,0001671
778168	Markt Rettenbach, M.	0,0001701
778169	Markt Wald, M.	0,0001072
778171	Memmingerberg	0,0001873
778173	Mindelheim, St.	0,0010614
778177	Niederrieden	0,0000712
778180	Kammlach	0,0000829

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindenname	Schlüsselzahl	Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeindenname	Schlüsselzahl
778183	Oberrieden	0,0000480	779185	Möttingen	0,0001136
778184	Oberschönegg	0,0000397	779186	Monheim, St.	0,0003049
778186	Ottobeuren, M.	0,0005564	779187	Münster	0,0000499
778187	Pfaffenhausen, M.	0,0001356	779188	Munningen	0,0000830
778188	Pleiß	0,0000394	779192	Niederschönenfeld	0,0000606
778190	Salgen	0,0000556	779194	Nördlingen, GKSt.	0,0015080
778196	Sontheim	0,0001212	779196	Oberndorf a. Lech	0,0001329
778199	Stetten	0,0000694	779197	Oettingen i. Bay., St.	0,0003367
778202	Trunkelsberg	0,0001354	779198	Otting	0,0000340
778203	Türkheim, M.	0,0004025	779201	Rain, St.	0,0004774
778204	Tussenhausen, M.	0,0001361	779203	Reimlingen	0,0000695
778205	Ungerhausen	0,0000657	779206	Rögling	0,0000438
778207	Unteregg	0,0000596	779217	Tagmersheim	0,0000624
778209	Rammingen	0,0000625	779218	Tapfheim	0,0002415
778214	Westerheim	0,0001128	779224	Wallerstein, M.	0,0001951
778216	Wiedergeltingen	0,0000608	779226	Wechingen	0,0000669
778217	Winterrieden	0,0000383	779228	Wemding, St.	0,0003807
778218	Wolfertschwenden	0,0000940	779231	Wolferstadt	0,0000420
778219	Woringen	0,0000860			
778221	Kettershausen	0,0000899			
Landkreis Donau-Ries			Landkreis Oberallgäu		
779111	Alerheim	0,0000707	780112	Altusried, M.	0,0004475
779112	Amerdingen	0,0000415	780113	Balderschwang	0,0000126
779115	Asbach-Bäumenheim	0,0003286	780114	Betzigau	0,0001323
779117	Auhausen	0,0000500	780115	Blaichach	0,0004585
779126	Buchdorf	0,0000883	780116	Bolsterlang	0,0000493
779129	Daiting	0,0000290	780117	Buchenberg, M.	0,0002509
779130	Deiningen	0,0000866	780118	Burgberg i. Allgäu	0,0002156
779131	Donauwörth, St.	0,0017431	780119	Dietmannsried, M.	0,0004485
779136	Ederheim	0,0000590	780120	Durach	0,0004677
779138	Ehingen a. Ries	0,0000317	780121	Fischen i. Allgäu	0,0002138
779146	Forheim	0,0000228	780122	Haldenwang	0,0002150
779147	Fremdingen	0,0001043	780123	Hindelang, M.	0,0003409
779148	Fünfstetten	0,0000684	780124	Immenstadt i. Allgäu, St.	0,0010781
779149	Genderkingen	0,0000686	780125	Lauben	0,0002846
779154	Hainsfarth	0,0000878	780127	Missen-Wilhams	0,0000582
779155	Harburg (Schwaben), St.	0,0003493	780128	Oy-Mittelberg	0,0001838
779162	Hohenaltheim	0,0000328	780131	Obermaiselstein	0,0000458
779163	Holzheim	0,0000503	780132	Oberstaufer, M.	0,0004826
779167	Huisheim	0,0000812	780133	Oberstdorf, M.	0,0009669
779169	Kaisheim, M.	0,0001924	780134	Ofterschwang	0,0000925
779176	Maihingen	0,0000447	780137	Rettenberg	0,0001689
779177	Marktoffingen	0,0000599	780139	Sonthofen, St.	0,0018350
779178	Marxheim	0,0001230	780140	Sulzberg, M.	0,0003034
779180	Megesheim	0,0000403	780143	Waltenhofen	0,0006591
779181	Mertingen	0,0002088	780144	Weitnau, M.	0,0002700
779184	Mönchsdeggingen	0,0000903	780145	Wertach, M.	0,0001006
			780146	Wiggensbach, M.	0,0002228
			780147	Wildpoldsried	0,0001324

2210-8-2-1-K

Zehnte Verordnung zur Änderung der Vergabeverordnung ZVS

Vom 8. Mai 1985

Auf Grund von Art. 18 Abs. 1 Nrn. 1 bis 11 des Staatsvertrags über die Vergabe von Studienplätzen (BayRS 2210-8-1-K) sowie Art. 10 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Staatsvertrags über die Vergabe von Studienplätzen (BayRS 2210-8-2-K) erläßt das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus folgende Verordnung:

§ 1

Die Verordnung über die zentrale Vergabe von Studienplätzen und die Durchführung eines Feststellungsverfahrens – Vergabeverordnung ZVS – (BayRS 2210-8-2-1-K), zuletzt geändert durch Verordnung vom 9. Oktober 1984 (GVBl S. 407), wird wie folgt geändert:

1. § 23 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„(4) ¹Am Feststellungsverfahren für das Vergabeverfahren zum Sommersemester 1986 kann ein Bewerber, der im Hauptantrag einen Studiengang des Übergangsverfahrens nennt, nur teilnehmen, wenn er dies gesondert beantragt. ²Der Antrag muß bis zum 30. September 1985 bei der Zentralstelle eingegangen sein. ³Stellt ein Bewerber mehrere Anträge, gilt der letzte fristgerecht eingegangene Antrag. ⁴Die Zentralstelle bestimmt die Form des Antrags. ⁵Der Antragsteller kann im Antrag die gewünschten Testorte in einer Reihenfolge nennen.“

b) Absatz 5 wird aufgehoben.

2. Die §§ 36 bis 41 erhalten folgende Fassung:

„§ 36

Testtermin für das Vergabeverfahren
zum Sommersemester 1986

Für das Vergabeverfahren zum Sommersemester 1986 wird der Test am 19. Februar 1986 an Testabnahmestellen in den in Anlage 6 Nr. 1 aufgeführten Orten (Testorte) durchgeführt.

§ 37

Auswahl der Teilnehmer
am Feststellungsverfahren

(1) ¹Die Zahl der Teilnehmer am Feststellungsverfahren ist auf das Fünffache der für die einzelnen Studiengänge nach § 27 Abs. 3 verfügbaren Studienplätze begrenzt. ²Für das Vergabeverfahren zum Sommersemester 1986 werden die Teilnehmer unter den Bewerbern, die nach § 23 Abs. 4 bis zum 30. September 1985 die Teilnahme am Feststellungsverfahren beantragt haben, von der

Zentralstelle durch Los ausgewählt. ³Dabei werden zunächst solche Bewerber ausgelost, die zu einem Feststellungsverfahren in dem jeweiligen Studiengang noch nicht zugelassen worden sind.

(2) Bewerber, die in dem jeweiligen Studiengang bereits zum Feststellungsverfahren zugelassen waren, aber aus von ihnen nicht zu vertretenden Gründen nicht am Feststellungsverfahren teilnehmen konnten, werden vorab zum Feststellungsverfahren ausgewählt.

§ 38

Verteilung der Teilnehmer auf die Testorte,
Ladung zur Testabnahme

(1) ¹Die Teilnehmer werden entsprechend ihren Ortswünschen auf die in Anlage 6 Nr. 1 genannten Testorte verteilt. ²Dabei werden zunächst die an erster Stelle genannten und dann die übrigen Testorte in der vom Teilnehmer genannten Reihenfolge berücksichtigt. ³Ist es nicht möglich, den Ortswünschen zu entsprechen, wird der Teilnehmer an einen möglichst nahe gelegenen Testort verteilt.

(2) ¹Nennen mehr Teilnehmer einen Testort, als dieser Plätze hat, werden die Teilnehmer entsprechend ihrer im Antrag angegebenen ladungsfähigen Anschrift (Postleitzahl) berücksichtigt. ²Bei gleicher Postleitzahl entscheidet das Los.

(3) ¹Die Zentralstelle lädt die Teilnehmer zur Testabnahme; die nicht berücksichtigten Bewerber erhalten eine entsprechende Mitteilung. ²Mit der Ladung wird dem Bewerber ein Fragebogen für Angaben nach Anlage 6 Nr. 2 übersandt.

§ 39

Testabnahme

(1) ¹Der Test wird vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus abgenommen. ²Für jede Testabnahmestelle wird ein Testleiter bestellt. ³Er hat die Aufgabe, für die ordnungsgemäße Durchführung des Tests zu sorgen.

(2) Die Testabnahme ist nichtöffentlich.

(3) ¹Zur Testabnahme wird nur zugelassen, wer sich durch Personalausweis oder Reisepaß ausweisen kann und bis zum Beginn der Testabnahme seinen Platz im Testraum eingenommen hat. ²Die Testabnahme beginnt mit der Ausgabe des ersten Testheftes.

(4) Eine Wiederholung des Tests findet nicht statt.

§ 40

Ordnungsverstoß, Täuschung

(1) Ein Teilnehmer, der den ordnungsgemäßen Ablauf der Testabnahme stört, kann von der Fortsetzung der Testbearbeitung ausgeschlossen werden.

(2) Versucht ein Teilnehmer, das Testergebnis durch Täuschung oder Benutzung nichtzugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, kann er von der Fortsetzung der Testbearbeitung ausgeschlossen werden; als Täuschung ist auch die Bearbeitung eines Untertests außerhalb der dafür angesetzten Zeit anzusehen.

(3) Stellt sich nachträglich heraus, daß ein Teilnehmer bei der Zulassung zum Test oder während der Testabnahme getäuscht hat, wird der Test für diesen Teilnehmer nicht gewertet.

§ 41

Störung und Abbruch der Testabnahme

(1) ¹Wird die Testabnahme in einer Testabnahmestelle gestört, kann der Test abgebrochen werden. ²Ein Test soll abgebrochen werden, wenn die Testabnahme durch eine erhebliche Störung um mehr als zwei Stunden verzögert oder unterbrochen wird. ³Bei Abbruch des Tests unterrichtet der Testleiter unverzüglich das Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

(2) Kann der Test in einer oder mehreren Testabnahmestellen des Landes nicht durchgeführt werden oder stellt sich später heraus, daß ein Test für alle Teilnehmer einer oder mehrerer Testabnahmestellen des Landes nicht gewertet werden kann, entscheidet das Staatsministerium für Unterricht und Kultus unter Berücksichtigung der Chancengerechtigkeit der Bewerber, ob die in den Testabnahmestellen des Landes abgelegten Tests insgesamt gewertet werden können.

(3) Wird in mehr als einem Land der Test insgesamt nach Absatz 2 nicht gewertet und sind davon mehr als 50 v. H. aller geladener Teilnehmer am Feststellungsverfahren betroffen, wird der Test in allen Ländern nicht gewertet.“

3. § 42 wird aufgehoben.

4. In Anlage 1 Satz 3 werden die Worte „Sommersemester 1985“ durch die Worte „Wintersemester 1985/86“ ersetzt.

5. In Anlage 2 wird in der Übersicht „Land Rheinland-Pfalz“ unter „Angrenzende Kreise“ unter der Zeile für den Kreis Groß-Gerau folgende Zeile angefügt:

„Main-Taunus-Kreis . . . - - - 0 - -“.

6. In Anlage 6 Nr. 1 wird unter „Baden-Württemberg“ nach dem Ortsnamen „Karlsruhe“ der Ortsname „Ludwigsburg“ eingefügt.

§ 2

¹Diese Verordnung tritt am 1. Juni 1985 in Kraft. ²§ 1 Nrn. 4 bis 6 gelten erstmals für das Vergabeverfahren zum Wintersemester 1985/86, § 1 Nrn. 1 bis 3 gelten im Feststellungsverfahren für das Vergabeverfahren zum Sommersemester 1986; die bisherigen Bestimmungen des § 23 Abs. 4 und 5 und §§ 36 bis 42 gelten für das Feststellungsverfahren für das Vergabeverfahren zum Wintersemester 1985/86 weiter.

München, den 8. Mai 1985

**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus**

Prof. Hans M a i e r, Staatsminister

2210-8-2-3-K

Vierte Verordnung zur Änderung der Kapazitätsverordnung

Vom 13. Mai 1985

Auf Grund von Art. 7 und 18 Abs. 1 Nr. 12 des Staatsvertrags über die Vergabe von Studienplätzen (BayRS 2210-8-1-K) sowie Art. 10 des Gesetzes zur Ausführung des Staatsvertrags über die Vergabe von Studienplätzen (BayRS 2210-8-2-K) erläßt das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus folgende Verordnung:

§ 1

Die Verordnung über die Kapazitätsermittlung, die Curricularnormwerte und die Festsetzung von Zulassungszahlen – Kapazitätsverordnung – KapVO – (BayRS 2210-8-2-3-K) wird wie folgt geändert:

1. § 7 Abs. 3 Satz 4 wird aufgehoben.
2. Dem § 8 Abs. 1 wird folgender Satz 2 angefügt:
 „Die Stellen des wissenschaftlichen Lehrpersonals und die Stellen des wissenschaftlichen Personals ohne Lehrverpflichtung, das Aufgaben in der Krankenversorgung wahrnimmt, werden in den medizinischen Fächern den Lehreinheiten nach Anlage 3 zugeordnet.“
3. Anlage 3 wird wie folgt geändert:
 - a) In der Überschrift werden die Worte „(§ 7 Abs. 3 Satz 4)“ ersetzt durch die Worte „(§ 8 Abs. 1 Satz 2)“,
 - b) in Abschnitt II wird folgende Nummer 25 eingefügt:
 „25. Sportmedizin Der Lehreinheit Klinisch-praktische Medizin soll der Teil der Sportmedizin zugeordnet werden, der über Betten verfügt.“
 - c) Abschnitt III wird wie folgt geändert:
 - aa) Die bisherigen Nummern 25 bis 47 werden Nummern 26 bis 48,
 - bb) es wird folgende Nummer 49 angefügt:
 „49. Sportmedizin Der Lehreinheit Klinisch-theoretische Medizin soll der Teil der Sportmedizin zugeordnet werden, der nicht über Betten verfügt.“

§ 2

¹Diese Verordnung tritt am 1. Juni 1985 in Kraft.
²Sie gilt erstmals für die Festsetzung der Zulassungszahlen für das Wintersemester 1985/86.

München, den 13. Mai 1985

**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus**

Prof. Hans Maier, Staatsminister

2210-8-2-4-K

**Zweite Verordnung
zur Änderung der Verordnung
zur Festsetzung von Curricularnormwerten**

Vom 14. Mai 1985

Auf Grund von Art. 7 Abs. 3 Satz 6 und Abs. 6 des Staatsvertrags über die Vergabe von Studienplätzen (BayRS 2210-8-1-K) sowie Art. 10 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Staatsvertrags über die Vergabe von Studienplätzen (BayRS 2210-8-2-K) erläßt das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus folgende Verordnung:

§ 1

Die Anlage zur Verordnung zur Festsetzung von Curricularnormwerten vom 27. Juni 1983 (GVBl S. 388), geändert durch Verordnung vom 15. Mai 1984 (GVBl S. 216), wird wie folgt geändert:

Abschnitt „D Fachhochschulstudiengänge“ wird ab der laufenden Nummer „D 20“ wie folgt gefaßt:

„D 20	Verfahrenstechnik Papier-Kunststoff	6,4
D 21	Vermessungswesen (einschließlich Kartographie)	6,4
D 22	Versorgungstechnik	6,4
D 23	Werkstofftechnik	6,6
D 24	Wirtschaftsingenieurwesen (grundständiger Studiengang)	5,9“

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 1985 in Kraft.

München, den 14. Mai 1985

**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus**
Prof. Hans M a i e r, Staatsminister

2210-8-2-2-K

Neunte Verordnung zur Änderung der Hochschulvergabeverordnung

Vom 15. Mai 1985

Auf Grund von Art. 4 Abs. 1, Art. 8 Abs. 1 und Art. 10 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Staatsvertrags über die Vergabe von Studienplätzen (BayRS 2210-8-2-K) erläßt das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus folgende Verordnung:

§ 1

Die Verordnung über die Vergabe von Studienplätzen durch die Hochschulen - Hochschulvergabeverordnung - HSchVV - (BayRS 2210-8-2-2-K), zuletzt geändert durch Verordnung vom 18. Mai 1984 (GVBl S. 218), wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 1 Satz 3 wird der Punkt durch einen Strichpunkt ersetzt und folgender Halbsatz angefügt:

„es muß jedoch wenigstens ein Studienplatz zur Verfügung gestellt werden, wenn in dieser Quote mindestens ein Bewerber zu berücksichtigen ist.“

2. § 12 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 1 Halbsatz 1 werden

aa) nach den Worten „bisher nicht“ die Worte „an einer staatlichen Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes“ eingefügt,

bb) die Worte „in anderen Studiengänge“ gestrichen,

b) es wird folgender Satz 3 angefügt:

„³Die Zulassung nach Satz 1 Halbsatz 1 ist nur in das den anrechenbaren Leistungen entsprechende höhere Fachsemester, die Zulassung nach Satz 1 Halbsatz 2 nur in das dem formellen Studienfortschritt entsprechende höhere Fachsemester möglich.“

3. Die Anlage 1 erhält folgende Fassung:

Vergabeverfahren für Studienanfänger nach § 1**a) Studiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen
(ohne Fachhochschulstudiengänge)**

Studiengang	Hochschulen								
	Augsburg	Bamberg	Bayreuth	Erlangen- Nürnberg	München	TU München	Passau	Regensburg	Würzburg
Biochemie			2*)						
Biologie Lehramter			2*)	2*)	2*)	2*)		2*)	2*)
Chemie Diplom/Lehramter					3*)				
Didaktik der Grundschule Lehramt Grundschule Sonderschule					3*) 3*)				
Elektrotechnik Diplom				3*)					
Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft Lehramt an beruflichen Schulen						2*)			
Fertigungstechnik Diplom				2*)					
Gartenbauwissenschaft Diplom						2*)			
Geologie Diplom				2	2*)	2*)			2*)
Geoökologie Diplom			2*)						
Germanistik, Magister, Lehramter				3					
Informatik Aufbaustudium						2*)			
Journalistik Diplom					2*)				
Kunstgeschichte Magister		3		3	3*)				
Landespflege Diplom						2*)			
Schulpsychologie Erweiterungsstudium		3*)							
Sportrecht und Sportverwaltung Aufbaustudium			2*)						
Theaterwissenschaften Magister				2	2*)				
Wirtschaftspädagogik Diplom					3				
Wirtschaftswissenschaften Lehramt an Gymnasien					3				
Zeitungswissenschaften Magister					2*)				

*) Studienanfänger werden nur im Wintersemester zugelassen

b) Fachhochschulstudiengänge
(Studienanfänger werden nur im Wintersemester zugelassen)

Studiengang	Hochschulen										
	FH Augsburg	FH Coburg	FH Kempten	FH Landshut	FH München	FH Nürnberg	FH Regensburg	FH Rosenheim	FH Weihenstephan	FH Würzburg-Schweinfurt	Universität Bamberg
Architektur	1	1			1	1	1			1	
Bauingenieurwesen	4	4			4	4	4			4	
Betriebswirtschaft – ohne Studienrichtung Tourismus an der Fachhochschule München	4	4	4	4	4	4	4	4		4	
Betriebswirtschaft – Studienrichtung Tourismus					2						
Elektrotechnik	4	4	4	4	4	4	4			4	
Fahrzeugtechnik					2						
Feinwerktechnik						2					
Forstwirtschaft									2		
Gartenbau									2		
Holztechnik								2			
Informatik	1				1		1			1	
Innenarchitektur		2						2			
Landespflege									2		
Landwirtschaft									2		
Maschinenbau	4	4	4	4	4	4	4			4	
Sozialwesen		1		1	1	1	1			1	1
Technische Chemie						2					
Verfahrenstechnik						2					
Verfahrenstechnik Papier-Kunststoff					2						
Werkstofftechnik						2					
Wirtschaftsingenieurwesen – grundständiges Studium					4			4		4	

Erläuterungen:

- 1 = landesweites Auswahlverfahren nach § 1 Satz 1 Nr. 1
 2 = örtliches Auswahlverfahren nach § 1 Satz 1 Nr. 2
 3 = örtliches Verteilungsverfahren nach § 1 Satz 1 Nr. 4
 4 = landesweites Verteilungsverfahren nach § 1 Satz 1 Nr. 5¹

§ 2

¹Diese Verordnung tritt am 1. Juni 1985 in Kraft.
²Sie gilt erstmals für das Wintersemester 1985/86.

München, den 15. Mai 1985

**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus**

Prof. Hans M a i e r, Staatsminister

2038-3-2-5-1

Verordnung über die Einstellungsprüfung für die Laufbahn des mittleren Polizeivollzugsdienstes (EPol)

Vom 20. Mai 1985

Auf Grund des Art. 115 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 des Bayerischen Beamtengesetzes erläßt das Bayerische Staatsministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Landespersonalausschuß folgende Verordnung:

§ 1

Geltungsbereich

(1) Diese Prüfungsordnung gilt für die Einstellung von Bewerbern in die Laufbahn des mittleren Polizeivollzugsdienstes.

(2) Ergänzend sind die Vorschriften der Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Februar 1984 (GVBl S. 76) anzuwenden.

§ 2

Durchführung der Prüfungen

(1) Das Staatsministerium des Innern schreibt die Prüfungen aus.

(2) Das Präsidium der Bereitschaftspolizei führt die Prüfungen durch.

§ 3

Zulassungsvoraussetzungen

Zur Einstellungsprüfung wird nur zugelassen, wer

1. die Einstellungsvoraussetzungen zum maßgeblichen Einstellungstermin voraussichtlich erfüllen wird und
2. prüfungsfähig ist.

§ 4

Zutrittsberechtigte

(1) ¹Das Staatsministerium des Innern und die Einstellungsbehörden können Beobachter zu den Prüfungen entsenden. ²§ 7 APO bleibt unberührt.

(2) Mit der Prüfung kann auch die Vorstellung der Bewerber vor Vertretern der Einstellungsbehörden verbunden werden.

§ 5

Prüfungsausschuß

(1) Der Prüfungsausschuß wird vom Präsidium der Bereitschaftspolizei auf drei Jahre bestellt.

(2) ¹Der Prüfungsausschuß besteht aus einem Beamten des höheren Dienstes als Vorsitzenden, einem Lehrer für Allgemeinbildung und einem Beamten des gehobenen Dienstes. ²An die Stelle des Beamten des gehobenen Dienstes tritt bei Prüfungen für den mittleren Dienst der weiblichen Kriminalpolizei eine Beamtin des höheren oder gehobenen Dienstes der weiblichen Kriminalpolizei. ³Für jedes Mitglied ist mindestens ein Stellvertreter zu bestimmen.

§ 6

Prüfungsamt

¹Dem Prüfungsamt der Bayerischen Polizei obliegt die technische und organisatorische Abwicklung der Prüfungen. ²Zu diesem Zweck werden ihm die in § 13 Abs. 1 Nrn. 1 bis 6 und 8, Abs. 2 Nrn. 2 bis 4 APO aufgeführten Aufgaben und die Bestellung der Sportprüfer übertragen.

§ 7

Allgemeine Regelung

(1) Die Prüfungen bestehen aus einer schriftlichen Prüfung und einer Sportprüfung.

(2) ¹Bewerbern, die eine Einstellungsprüfung nach den bayerischen beamtenrechtlichen Vorschriften oder eine Anstellungsprüfung bei einer öffentlichen Verwaltung im Bundesgebiet bestanden haben, kann die schriftliche Prüfung erlassen werden, wenn nicht besondere Gründe entgegenstehen. ²Die Einstellungsprüfung darf nicht länger als zwei Jahre, die Anstellungsprüfung nicht länger als fünf Jahre zurückliegen.

(3) ¹Die Prüfung gilt grundsätzlich nur für den Einstellungstermin, für den sie abgelegt wurde. ²Das Prüfungsamt kann hiervon Ausnahmen zulassen.

§ 8

Art und Umfang der schriftlichen Prüfung

¹Die schriftliche Prüfung besteht aus einem Sprachtest (Arbeitszeit 90 Minuten) und einem Grundfähigkeitstest (Arbeitszeit 50 Minuten). ²Für jeden der beiden Teste wird eine Note erteilt.

§ 9

Art und Inhalt der Sportprüfung

(1) In der Sportprüfung sollen die Bewerber nachweisen, daß sie die für den Polizeivollzugsdienst erforderliche körperliche Leistungsfähigkeit besitzen.

(2) ¹Die Sportprüfung besteht aus folgenden Übungen:

1. 60-m-Lauf,
2. Stützbeugen am Barren,
3. Differenzspringen,
4. Rumpfaufrichten am Schrägbrett,
5. Vollballweitwurf,
6. 1500-m-Lauf.

²Für Bewerberinnen für den mittleren Dienst der weiblichen Kriminalpolizei tritt an die Stelle des Stützbeugens am Barren eine Liegestützübung.

§ 10

Bildung der Gesamtnote
der schriftlichen Prüfung

(1) Die Gesamtnote der schriftlichen Prüfung wird dadurch gebildet, daß die Summe der Einzelnoten für den Sprachtest und den Grundfähigkeitstest durch zwei geteilt wird.

(2) Die Noten werden auf zwei Dezimalstellen berechnet; die dritte Dezimalstelle bleibt unberücksichtigt.

§ 11

Bildung der Gesamtnote der Sportprüfung

¹Die einzelnen Sportübungen werden mit ganzen Noten bewertet. ²Die Gesamtnote der Sportprüfung wird dadurch gebildet, daß die Summe der Einzelnoten durch sechs geteilt wird. ³§ 10 Abs. 2 gilt entsprechend. ⁴Bewerber, die das 30. Lebensjahr vollendet haben, erhalten einen Bonus von 0,5.

§ 12

Nichtbestehen der Prüfung

Ein Prüfungsteilnehmer hat die Prüfung nicht bestanden, wenn er

1. im Sprachtest, im Grundfähigkeitstest oder in der sportlichen Prüfung eine schlechtere Note als „ausreichend“ (4,50) oder

2. in zwei oder mehr der sechs Einzelübungen der Sportprüfung die Note „ungenügend“ (6,0) oder

3. im 1500-m-Lauf die Note „ungenügend“ (6,0)

erhalten hat.

§ 13

Platzziffer

Platzziffern werden nicht festgesetzt.

§ 14

Prüfungszeugnis

(1) ¹Prüfungsteilnehmer, die die Prüfung bestanden haben, erhalten ein Prüfungszeugnis, aus dem die Gesamtergebnisse der einzelnen Prüfungsteile zu ersehen sind. ²Die Einzelnoten der schriftlichen Prüfung können der Einstellungsbehörde auf Antrag gesondert bekanntgegeben werden.

(2) Prüfungsteilnehmer, die die Prüfung nicht bestanden haben, erhalten eine Bescheinigung, aus der nur die Gesamtergebnisse der einzelnen Prüfungsteile und die Gründe, aus denen die Prüfung nicht bestanden ist, zu ersehen sind.

§ 15

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

¹Diese Prüfungsordnung tritt am 1. Juni 1985 in Kraft. ²Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Einstellungsprüfung für die Laufbahn des mittleren Polizeivollzugsdienstes (BayRS 2038-3-2-5-I) außer Kraft.

München, den 20. Mai 1985

Bayerisches Staatsministerium des Innern
Dr. Karl Hillermeier, Staatsminister

230-1-24-U

Bekanntmachung über die Verbindlicherklärung des Regionalplans der Region Bayerischer Untermain (1)

Vom 9. Mai 1985

Auf Grund des Art. 18 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes - BayLplG - (BayRS 230-1-U) hat das Bayerische Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen im Einvernehmen mit den übrigen Staatsministerien den Regionalplan der Region Bayerischer Untermain (1) für verbindlich erklärt. Der räumliche Geltungsbereich des Regionalplans umfaßt die gesamte Region Bayerischer Untermain (Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern - LEP - vom 3. Mai 1984, GVBl S. 121, ber. S. 337, Anlage zu § 1, Teil A II 7, Anhang 5).

Der Regionalplan ist bei der kreisfreien Stadt Aschaffenburg sowie bei den Landratsämtern Aschaffenburg und Miltenberg zur Einsichtnahme für jedermann ab 1. Juni 1985 ausgelegt. Die Auslegungszeiten richten sich nach den jeweils festgelegten Zeiten für den Parteiverkehr.

Der Regionalplan tritt am 1. Juni 1985 in Kraft. Gleichzeitig tritt der Teilabschnitt „Bestimmung der zentralen Orte der untersten Stufe (Kleinzentren)“ des Regionalplans der Region Bayerischer Untermain (Bekanntmachung über die Verbindlicherklärung vom 7. Oktober 1981, GVBl S. 482, BayRS 230-1-24-U) außer Kraft.

München, den 9. Mai 1985

**Bayerisches Staatsministerium
für Landesentwicklung und Umweltfragen**

Alfred Dick, Staatsminister

